Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subskriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude, Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 22ten November, 1877. (Nummer 46.

Bedingungen.

	1 Woche.	3 Wochen.	1 Monat.	3 Monat.	6 Monate.	1 Jahr.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,[illegible]
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	1[illegible]
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	2[illegible]
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	[illegible]
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	[illegible]

Administratore und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinfizirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Mannbarkeit.

Wie verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.

Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, &c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser Schrift zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den damit verbundenen traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

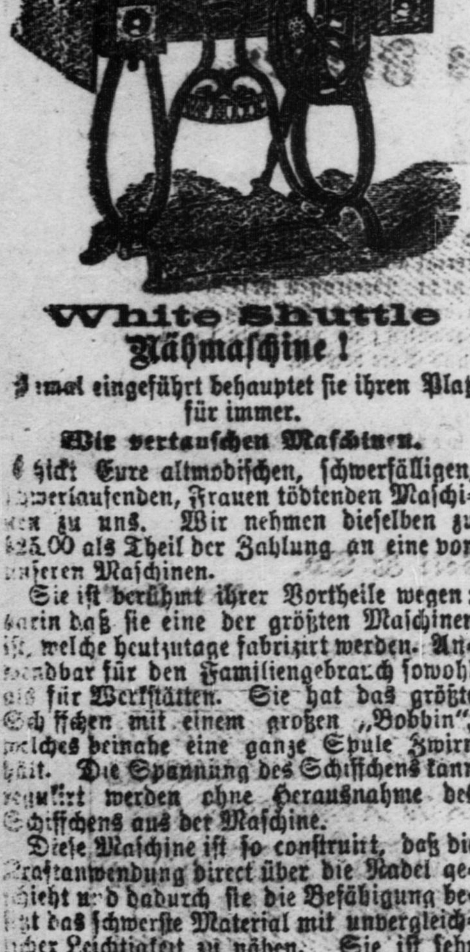
Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Poststamps postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

The Culverwell Medical Company, 41 Ann St., New York, Post Box 4586.

Vollkommenheit zuletzt erreicht!

Eine Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co., 358 Euclid Avenue, Cleveland, O.

MILLHEIM Geschæfts-Directory.

JOHN C. MOTZ & CO.,

Bankiers,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte. Office in Kren's Block. 36-1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionellen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36-1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre. Shop im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-1

W. K. Alexander,

Kaufmann,

Main Straße,

Dry Goods, Groceries, &c. Produkte werden genommen im Austausche gegen Waaren. 36-1

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Shop, nächste Thüre zur Journal Office. 36-1

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Candies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bankgeschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 36-1

John P. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraße nahe der Brücke. 36-1

Deininger & Musser.

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen. Werkstätte östlich der Brücke. 36-1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweite Stock. 36-1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 36-1

J. F. HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 36-1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36 1

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung. Office im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main- und Nord-Straße. 36-1

W. R. WEISER,

Schmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36-1

MICHAEL ULRICH, Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36-1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichenbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36-1

SNOOK, SMITH & CO.,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 36-1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Eggen und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36-1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 36-1

J. C. SPRINGER

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 36-1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts,

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

JOHN B FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 36-1

Miss L. HARTER.

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER.

Butcher,

Shop, Pennstraße neben der Brücke.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasche.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound-Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's Compound Syrups von Wilden Kirschen,

ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, &c. &c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und den Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten beweisen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachtschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues retractives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.

Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden, juckende Hemorhoiden,

positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweite Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.

Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,

330 Nord-Sechste Straße, Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt eure Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Adresse geschickt.

Ein Grillenscheucher!

Schnabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schnabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Kriegskarten.

Schedler's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 360,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet und gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich frei zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,

Bellefonte, Pa.

Händler in

Medicinen, Toilet Artikel, Drugs, &c.

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß mehrerer Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas*, werden zum öffentlichen Verkauf gebracht werden am Court Hause in Bellefonte, Samstags den 24ten November, 1877, um 1 Uhr Nachmittags, das folgendbeschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger, nemlich:

Das ganze gewiße Grundstück gelegen in College Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Nördlich durch Länder von Jonathan Schney, östlich durch Länder von John Neidigh's Hinterlaßenschaft, südlich und westlich durch Länder von John C. Krumrine—enthaltend ungefähr ¾ Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges, Planken-Främ Wohnhaus. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Andreas Treßler.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Lotte gelegen in oder nahe Centre Hall, Centre County, Pa., begrenzt nördlich durch Länder von Jacob Ripka, östlich und südlich durch Länder von David Stein, und westlich durch den Turnpike—enthaltend 65 Fuß in der Fronte, und zurücklaufend 160 Fuß. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen, und wird verkauft als das Eigenthum von Alexander Kuhn.

Ferner,

Das ganze gewiße Grundstück gelegen in Miles Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nämlich: Nördlich durch Länder von Thomas und Henry Wolf, östlich durch Länder von John W. Scholl, südlich durch Länder von Jeremiah Hains und andere und westlich durch Länder von Ruben Krämer, enthaltend 70 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet eine dreistöckige steinerne Mahlmühle, Sägmühle, Wohnhaus, Bänk Scheuer, und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George Miller.

Ferner,

Das ganze Interesse des Vertheidigers in und zu jenem gewißen Grundstück oder Lotte, gelegen in dem Borough Millesburg, Centre County, Pa., begrenzt, nördlich durch die Mark Straße, östlich durch den Turnpike, südlich durch Lotte von Miß Thomas, und ist die Lotte No. 21 in dem allgemeinen Plan der benannten Borough. Darauf ist errichtet ein großes zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus großes steinernes Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als das Eigenthum von Edwin Lipton.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Lotte gelegen in der Borough von Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt, nördlich durch die High Straße, (44 Fuß), westlich durch Lotte von Dr. E. S. Dorworth, und östlich durch das Lutherische Pfarrhaus, enthaltend in Breite an der High Straße, 44 Fuß, und lauft zurück bis zur Cherry Alley, 144 Fuß. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von J. S. Barnhart.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Lotte gelegen in Spring Township, Centre County Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten grenzend an Länder von Isaac Haupt, dann östlich entlang Lotte von Thomas Gäthes, 10½ Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 30½° westlich, 22 7-10 Ruthen entlang Länder von Wm. A. Thomas Erben, südlich 61° westlich, 10 3-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 30½°, östlich 27 4-10 Ruthen zum Anfangsplatze. Ferner, ein anderes Stück Land gelegen in Spring Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten, ein Eck der Länder von Wm. H. Humes und Wm. Poorman, dann entlang Länder des Letzteren, nördlich 61° östlich, 14 Ruthen zu einem Pfosten im Weg, dann entlang desselben Wegs nördlich 44° westlich, 19 Ruthen zu einem Pfosten dann entlang Länder von Thomas' Hinterlaßenschaft, südlich 61° westlich 10 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Wm. H. Humes, südlich 33° östlich, 18 Ruthen mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein 1½ stöckiges Wohnhaus, Brauerei, Stall und andere Nebengebäude Ferner: Das Grundstück oder Lotte und Wohnung gelegen in der Boro' Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Östlich durch die Smithstraße, nördlich durch Länder von Frank Hogenmiller, westlich durch Länder von Thomas' Erben, und südlich durch Länder von John Irvin, Jr. Lotte 25 bei 150 Fuß. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges, Främ Wohnhaus, 22 bei 28 Fuß. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Joseph Gaßner.

Ferner,

Das ganze gewiße Grundstück gelegen in Snow Shoe Township Centre Co., Pa., begrenzt nördlich durch Länder von Mrs. M. Green, östlich durch Moshannon Avenue, südlich durch einen Seitenweg, und westlich durch Sycamorestraße, 120 Fuß in Breite an der Moshannon Avenue, und zurücklaufend 200 Fuß. Darauf ist errichtet ein 2 stöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von George Frävel.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Strecke Land, gelegen in Haines Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Stein am Township Weg, dann entlang Länder von L. F. Albright, südlich 35½°, westlich 6 8x10 Ruthen zu Steinen, dann entlang derselben Länder, nördlich 53½°, westlich 2 Ruthen zum Pein Creek Weg, dann demselben entlang, südlich 55°, westlich 21 3x10 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von Henry Musser, nördlich 16¼°, westlich 13 Ruthen zu einem Peinstumpfen, dann entlang Länder von J. C. Motz, nördlich 80°, östlich 14 8x10 Ruthen zu einem Peinstumpfen, dann entlang Länder desselben, 57¼°, östlich 7 3x10 Ruthen zum südöstlichen Abutment der Turnpike Brücke über die ein Creek, dann entlang Länder von J. C. Motz, südlich 58¼°, 6 6x10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 1 Acker und 52 Ruthen. Darauf ist errichtet ein Främ Stohrhaus, Warehaus, 2stöckiges Wohnhaus, Stall, und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Daniel Weidensaul und Ebem Spigelmyer.

Ferner:

Das ganze Grundstück oder Strecke Land gelegen in Liberty Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: südlich durch Länder von Daniel Bitner, östlich, nördlich und westlich durch öffentlichen Weg enthaltend 40 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, Bänkscheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von James Gunsallis.

Ferner,

Das ganze Intresse der Vertheidiger in und zu jenem Grundstück oder Lotte gelegen in Snowshoe Township, Centre County, Pa., grenzend an Länder von A. C. Hinton, John G. Uzzle und der Snow Shoe Land Gesellschaft, enthaltend 16 Acker, mehr oder weniger wovon ungefähr 12 Acker geklährt und im guten Bauzustande sind, keine Verbesserungen. Ferner: Das Interesse der Vertheidiger in den folgenden Lotten, gelegen im Plan der Stadt Snow Shoe. Eine Lotte grenzend mit der Vorderseite an Moshannon Avenue und grenzend an einen Seitenweg, und ist die eine Hälfte der Lotten Nro. 583 und 584, mit einem kleinen Stall darauf errichtet. Ferner: Lotte Nro. 578 unverbessert, 580, eingezäunt und mit Obstbäumen bepflanzt. Ferner: zwei andere Lotten gelegen im Plan der Stadt Snow Shoe, grenzend an Moshannon Avenue, zwischen Nectorstraße und einem Seitenweg, und numerirt in besagtem Plan mit Nummer 585 und 586. Darauf ist errichtet ein großes, 2stöckiges Wohnhaus, große Stohrstube, Stall, und andere Nebengebäude.

Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von J. H. Crissman und W. H. Crissman, handelnd als Firma von J. H. Crissman & Bruder.

Ferner,

Das ganze Interesse des Vertheidigers in jenem gewissen Grundstück gelegen in Snow Shoe Township, Centre County, Pa., welches an die Länder von A. C. Hinton, John G. Uzzle und der Snow Shoe Land Association grenzt und 16 Acker, mehr oder weniger, von welchem ungefähr 12 Acker geklährt und in gutem Culturzustande sind. Keine Verbesserungen darauf. Ferner das ganze Interesse des Vertheidigers im folgenden Grundstücke im Plane von Snow Shoe City; eine Lotte deren Vorderseite gegen die Moshannon Avenue liegt, an einen Seitenweg grenzt, und die Hälfte der Grundstücke Nr. 583 und 584 ist, mit einem darauf errichteten kleinen Stall. Ferner Lotte No. 57 unverbessert. Ferner Lotten No. 579 und 580, eingezäunt und mit Fruchtbäumen bepflanzt. Ferner zwei andere Grundstücke gelegen in Snow Shoe City, deren Vorderseite an der Moshannon Avenue zwischen Archstraße und einem Seitenweg liegt und in vorgenanntem Plane 585 und 586 numerirt sind. Darauf ist ein großes zweistöckiges Wohnhaus, ein großer Stohrraum, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Sarah H. Crissman.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Olevysville, Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Lotte von J. R. McKinney (jetzt McKinney & Clark), im Osten durch eine Straße, im Süden durch Land von John Dunkle und im Westen durch Athertons Weg, dessen Vorderseite mit etwa 100 Fuß gegen Athertons Weg liegt, und sich 200 Fuß rückwärts gegen genannte Straße ausdehnt. Darauf ist ein doppeltes zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von William Washburn.

Ferner,

Alle Rechte und Interessen des Vertheidigers in jenem ganzen Wohngebäude und Grundstück, gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten, dann durch Länder von J. Iddings, südlich 38½°, östlich 125 Ruthen zum Peinbaume, dann durch Länder von McCoy & Linn, südlich 5°, östlich 105 Ruthen zu W. O. dann westlich 26 Ruthen z. R. O., dann südlich 15°, östlich 5 Ruthen zu einem Steine, dann westlich 53 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 31½°, westlich 103 Ruthen durch Länder von Elias Hancock zum Anfangsplatze, enthaltend 114 Acker und 28 Ruthen. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Edward Brown.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt; Anfangend an einem Pfosten am Ecke einer Lotte (früher) David Neilson, Vermessung, dann durch besagte Vermessung und Länder von Hardman Philips, südlich 64°, östlich 8 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder von Hardman Philips, südlich 26°, westlich 44 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder desselben, nördlich 64°, westlich 75 Ruthen zu einem Pfosten am Tyrone Turnpike, dann durch besagten Turnpike, nördlich 17°, östlich 33 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch genannten Weg nördlich 26°, östlich 11½ Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 21½ Acker, welches dasselbe Grundstück ist, das durch verschiedene gute und legale Kaufbriefe des auf J. A. Luckens, der hiezu gehörenden Partei übertragen wurde, und der genannte J. A. Luckens und seiner Frau Nancy übertrugen dasselbe durch ihren richtig ausgeführten Deed, datirt den 12ten Tag Oktober, A. D. 1872, auf Henry B. Wilcox, nebst den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Henry B. Wilcox.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Ferguson Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von James S. Krave, im Osten durch Länder der Erben von Daniel Eckel und Andrew Housman, im Süden durch Länder von F. P. Patton und Henry Snyder und im Westen durch Länder von Jonathan Musser und Henry Bloom, enthaltend 104 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges, backsteinernes Haus, Bankscheuer und andere Nebengebäude. Das ganze ist geklährt und in gutem Culturzustande. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. D. Roß.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen in Snow Shoe Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer weißen Eiche, dann durch Land früher von William Baird, südlich 319 Ruthen zu Steinen, dann östlich 50 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 419 Ruthen zu einer Felseneiche, dann westlich 50 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 100 Acker, genaues Maaß, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus. Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James Gates.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von John Curry, im Osten durch Länder von George Taylor, im Süden durch Länder von James Berdine Stratton und im Westen durch Länder von Jacob Wagner, enthaltend 150 Acker wovon 60 Acker geklärt sind. Keine Gebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als das Eigenthum von Valentine Reese.

Ferner

Jenes ganze gewisse Haus & Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt im Westen durch Ridge Straße, im Norden durch einen Seitenweg, im Osten durch Lotte von John Karns, südlich durch Howard Straße, dessen Vorderseite mit 60 Fuß an besagter Straße liegt und sich mit etwa 209 Fuß nach rückwärts zu einem Seitenweg ausdehnt, und welches dasselbe Anwesen ist, das J. P. Gephart Administrator und Trustee des Eigenthums von J. B. Awl, durch einen Deed auf genannten J. C. Williams übertrug nebst den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James C. Williams.

Ferner

Jenes ganze gewiße Wohngebäude und Grundstück gelegen in Harris Township, Centre Co., Pa., anfangend an einem Steine nahe der Spring Creek an der Vereinigung der Länder von Frau Elizabeth Boal und John Bricker, dann nördlich 22½°, westlich 60 Ruthen zur Slippery Elm, dann nördlich 20½°, westlich 5 7-10 Ruthen zum Pfosten, dann nördlich 9½°, westlich 30 4-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 73°, östlich 45 3-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 6°, östlich 26 7-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 42°, westlich 28 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von J. G. Irvin, südlich 64°, westlich 27 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von besagtem Irvin, nördlich 27°, westlich 38 5-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder des Rev. Robert Hamill, südlich 71½°, westlich 32 Ruthen zu einem weiß—dann entlang Länder von besagtem Hamill, südlich 65°, westlich 233 Ruthen zu einem Stein, dann entlang einem öffentlichen Weg, südlich 47½°, östlich 110 Ruthen zu einem Steine dann entlang Länder von Thomas Dale, nördlich 3½°, östlich 20 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Thomas Dale und Frau Elizabeth Boal, östlich 196 5-10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 208 Acker und 117 Ruthen genaues Maaß, wie vermessen vom Wm. Thompson, Jr., den 27. Tag März A. D. 1175, zusammen mit den Erbschaften und Zubehörden. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Wohnhaus (theils Block und theils Steinern) Bänkscheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von Adam Stover, Jonathan Stover, Samuel Stover, George Kuhn und Sarah dessen Frau, Wm. Stover, David Stover und Henry M. Stover, mit Nachricht an alle Lehnsleute.

Ferner

Das ganze Grundstück gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an Steinen, dann entlang Länder von Bonada, nördlich 34½°, westlich 117½ Ruthen zu Steinen dann durch Länder von Tilghman 100 3-10 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder verkauft an John Miller, südlich 30½°, östlich 92 4-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 37 5-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 5 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 64 Acker und 139 Ruthen, genaues Maaß. Zusammen mit den Erbschaften und Zubehörden. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George Bartholomew.

Ferner

Das ganze Stück Land, gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten am öffentlichen Weg, dann nördlich 42°, östlich 46 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 65°, östlich 18 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Linn & McCoy zu Steinen, dann nördlich 77°, östlich 44 Ruthen, dann entlang Länder von Anthony Baney 5°, westlich 80 Ruthen zu Steinen, dann südlich 77°, westlich 58 Ruthen zu Steinen, dann südlich 14 Ruthen, dann entlang Länder von John Curry, südlich 5°, westlich 58 Ruthen zu einem Eichbaum, dann nördlich 77°, östlich 4 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 54 Acker mehr oder weniger, mit Zugabe von 6 pro cent. für Wege. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Charles H. Moore und P. Moore.

Ferner

Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück, gelegen im Borough von Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt im Süden durch Bishop Straße, im Westen durch einen Seitenweg, im Norden durch Cherry Alley und im Osten durch eine Lotte, gegenwärtig im Besitze von Benj. Shrock. Besagtes Gebäude ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, dessen Vorderseite mit 20 Fuß gegen die Bishop Straße liegt und sich 18 Fuß nach rückwärts ausdehnt, zusammen mit einer zweistöckigen Främ Kuche, 16 bei 16 Fuß und einer einstöckigen, daranstoßenden, niedrigbedachten Küche, 10 bei 12 Fuß, das Ganze ein zusammenhängendes Gebäude bildend.

Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Jos. Miles und Margaret Miles, Eigenthümer, u. s. w., und Ed. Blanchard, Contractor.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Kein Deed wird ausgestellt, bis die Kauffumme voll bezahlt ist.

L. W. Munson,
Scheriff.

Caroner's Verkauf.

Gemäß eines Writs von *Venditioni Exponas*, gegeben von der Court of Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird zum öffentlichen Verkauf gebracht am Court Haus in Bellefonte, Samstags den 24ten November, 1877, das folgende beschriebene liegende Eigenthum des Vertheidigers, nemlich: Das ganze Grundstück, Wohnung oder Strecke Landes gelegen in Rusch Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Westlich durch Athertonstraße, enthaltend in Breite entlang derselben, 60 Fuß, östlich durch Caßstraße, an derselben zurücklaufend 60 Fuß, nördlich entlang Länder von Amos Harper, 200 Fuß, südlich entlang Grantstraße, 200 Fuß zum Anfangsplatze und ist dieselbe Lotte welche L. W. Munson, Vormund durch Deed übertragen hat an J. R. McKinney. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von J. R. McKinney.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Kein Deed wird ausgestellt bis die Kauffumme in voll bezahlt ist.

Joseph Adams,
Coroner.

Das Journal.

Millheim Nov 22. '77

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Eine Bitte.

Es ist eben jetzt um die Zeit da die mehrsten Leute daran denken ihre kleinen Rechnungen—wie Taxen, Pfarrgeld und andere dergleichen Posten—abzutragen und wir nehmen diese Gelegenheit unsere lieben Leser daran zu erinnern, daß der Drucker auch Geld braucht. Wir arbeiten Jahr aus Jahr ein—thun es auch gerne—um unsern Gönnern eine gute Zeitung zu bereiten, haben aber noch wenig Geld erhalten im laufenden Jahr. Nun Freunde, wenn ihr ins „Schtättel" kommt so vergeßt uns nicht. Könnt's auch mit einem Nachbar schicken wen's gerade „fuhr" er wird sich eben nicht zu Tode tragen an der kleinen Summe. Wir fordern nicht daß ihr Alles liegen und stehen läßt und nach Millheim rennt uns zu bezahlen, aber doch, wenn möglich zwischen jetzt und dem ersten Januar. Schiebt's aber nicht alle auf bis zu jenem Tag, sonst werden wir zu „dißt" g'helten Reseten auszufullen, und können am Ende vielleicht nicht Rath thun. **Also: Zwischen jetzt und dem neuen Jahr.**

Der 39ste Stern im Banner.

Das Territorium Washington mit seiner Dorf-Hauptstadt Olympia hat—wie in der „Sanfrancisco Abend-Post" ausgeführt wird—schon seit längerer Zeit den Ehrgeiz, ein Staat der Union zu werden. Es besitzt gegenwärtig etwa 60-000 Einwohner, und da es noch ungeheure Strecken guten Regierungslands enthält, nimmt seine Bevölkerung sehr schnell zu. Die Vorzüge dieses Landes sind bekannt. Es hat ein gemäßigtes Klima (ungefähr wie Süd Deutschland) und ist niemals von trocken Jahren heimgesucht. Sein Haupt-Reichthum besteht in colossalen Waldungen, welche das beste Schiffsbauholz der Welt liefern. Seine Boden-Produkte sind ungefähr dieselben wie die von Oregon und Nord-Californien. Einer großern Zukunft geht es entgegen, wenn endlich einmal die nordpacifische Ueberlandbahn die in Tacoma ihre Terminus hat, beendet sein wird.

Der Wunsch der Bewohner des Territoriums Washington, in den Staatenverband der Union aufgenommen zu werden, ist—ungeachtet der geringen Zahl seiner Bevölkerung—eben so gerechtfertigt, wie jener der „Centennialstaaler," und der 45. Congreß wird wohl kaum umhin können, demselben eben so nachzukommen, wie sein Vorgänger es bezüglich Colorado's gethan hat.

Die Indianer.

Washington, 9. Nov. Die Ponca Indianer Häuptlinge hatten heute Nachmittag um 4 Uhr eine Unterredung mit dem Präsidenten. Die Indianer erschienen, von Major Howard begleitet, und trafen im Weißen Hause den Minister des Innern und den Commissär der Indianer-Angelegenheiten, die zu beiden Seiten des Präsidenten saßen. Die Pancas erschienen in ihrer Indianertracht. Ihre Wortführer waren: White Eagle, Standing Buffalo, Standing Bear und Big Chief. Sie alle brachten ihre Unzufriedenheit mit ihren gegenwärtigen Wohnplätzen im Indianer Territorium und ihren Wunsch zum Ausdrucke, wieder in ihre alte Reservation zurück kehren zu dürfen.

Der Präsident stand auf und bemerkte: Ich habe Eure Reden sorgfältig angehört und will sie sorgfältig in Erwägung ziehen und Euch das Resultat wissen lassen. Ich will das Beste für Euch thun, was ich kann, und wenn ich die Sache überlegt haben werde, will ich nach Euch senden. Der Präsident reichte dann jedem Indianer-Häuptlinge die Hand und damit hatte die Ceremonie ein Ende.

Ein großes Vermögen.—Die Hinterlassenschaft des am 30. December 1872 in Philadelphia verstorbenen Bankiers John A. Brown ist von den Executoren geordnet worden und beläuft sich dasselbe, außer seinem Silbergeschirr, seinen Gemälden, Statuen, Möbeln 2c., auf $2,031,102.12, welches seine Wittwe, sein Sohn und seine Großkinder erben. Außer Vermächtnissen an Privatpersonen im Betrage von $20,000, schenkte der Verstorbene dem Merchant Hause $2,000, der presbyterischen Prediger Hilfsgesellschaft $2,000, der presbyterischen Bibelgesellschaft $5,000, der Heimath für alte Männer $1000 dem Frauen Verein $1,000, dem Vereine für arme Wittwen und ledige Frauen $5,000 der amerikanischen Sonntagsschulen Union $10,000, der presbyterischen Gesellschaft für innere Mission $10,000, und der presbyterischen Gesellschaft für Heidenmission $10,000.

Unfall zur See.

Detroit, 13. Nov. Eine Depesche aus Grindstone City meldet, daß der Schooner „Berlin" von Buffalo während des Sturmes in der Donnerstag Nacht gegen einen Felsen rannte und zertrümmert wurde. Capt. Johnson und ein farbiger Koch ertranken. Der Rest der Mannschaft, der Sohn des Captains und 3 Matrosen, klammerten sich an Trümmer des Schiffs und wurden Morgens um 4 Uhr von einem Lebensrettungsboot in Sicherheit gebracht. Der Sohn des Captains und ein Matrose starben an Erschöpfung. Die beiden andern Matrosen, zwei Norweger, befinden sich wohl.

Gutes Geschäft.—In Altoona hat sich ein alter Mann von 70 Jahren vor einigen Tagen zum drittenmale verheirathet. Er bezog von den Lebens-Versicherungs-Gesellschaften nach dem Tode seiner ersten Frau $4000, seiner zweiten Frau $3000 und seines kürzlich verstorbenen erwachsenen Sohnes $3000. Er hält das Heirathen für ein gutes und profitables Geschäft.

Eine der Township Brücken am neuen Wege zum Depot ist nun fertig, und ist wie wir hören ein gutes Stück Arbeit.

Wir machten Arrangements mit den Herren Gephart und Musser, daß sie uns jede Woche die richtigen Markt Preise geben, so daß unsere Leser dieselben als korrekt erachten können. Dieselben bezahlen das Cash für was sie kaufen, nicht blos nach der Ernte sondern immer.

Rev. G. W. Heisler von Mifflinburg, wird am Freitag, Samstag und Sonntag in der lutherischen Kirche in Rebersburg predigen. Mr. Heisler ist einer der geachtesten und bekanntesten Pfarrer in der Synode von Central Pennsylvanien.

Vergesset nicht, liebe Leser, unsere Lancaster Kalender für das Jahr 1878. Jedermann sollte einen haben, und der Preis für einen ist nur 8 Cents. Kommt in unseren Buchstore, gerade unter der Druckerei und seht euch unsere billigen und hübschen Waaren an.

Junge Frank ist gerade daran eine große Auswahl von Herbst und Winter Gütern auszupacken. Der Junge ist ein alter Veteran im Kaufmannsgeschäfte und ist so gut daheim hinterm Counter wie hinter der richterlichen Bank.

J. B. Ford hat seinen Schneidershop in Zeigler's Gebäude verlegt, zwei Thüren westlich von Stam's Stohr. Mr. Ford ist ein ausgezeichneter Schneider und verdient die Kundschaft des Publikums.

Danksagungstag ist nun bald da, und es hat sich noch nicht das kleinste Zeichen eines Turkeys für uns sehen lassen. Wollte nicht einer unserer reichen Gönner, die sie in Hülle und Fülle haben uns arme Drucker einen zukommen laßen.

Unglück.—Mr. Perry D. Winter brach sein Bein letzten Donnerstag, während er Herausziehen von Stumpen auf Mr. J. P. Frank's Farm, nahe Rebersburg, beschäftigt war. Perry schaffte mit einer großen Blanke, mit welcher er die Stumpen, nachdem sie losgemacht waren, aus dem Grunde heraushob, als die schwere Blanke aus seiner Hand schlupfte und ihm auf das Bein fiel. Er befindet sich aber für die Umstände ziemlich gut.

Ein kleiner, 2 Jahre alter Sohn von Morris Furey wohnhaft nahe Pleasant Gap, fand einen schrecklichen Tod vor einigen Wochen. Am achten dieses Monats ward für das Abendessen Fleisch gebraten, welches aber, um den Männern Zeit zu geben, ihre Arbeit zu vollenden, in der Pfanne nebst einigem heißen Fett auf einen danebenstehenden Stuhl gestellt wurde. Da kein Licht in der Stube war, hob eine kleine Schwester das kleine Kind vom Boden auf und gedachte es auf einen der Stühle zu setzen, gerieth aber unglücklicher Weise an den Stuhl mit der Pfanne darauf, und setzte das Kleine gerade in das siedend heiße Fett. Das Kind starb den nächsten Tag an den erlittenen schweren Brandwunden.

Brief von Kansas.

Unser früherer Nachbar Mr. Jesse Kreamer, der im letzten Frühjahr unsere Gegend verließ, um nach Kansas zu ziehen, scheint ziemlich gut anzukommen in seiner neuen westlichen Heimath. Der folgende Brief, geschrieben von seinem Sohne Robert, würde uns von Herrn B. F. Miller überreicht:

Cawker City, Kansas, Nov. 7. 1877.

Mr. Allison Miller:

Wir sind 17 Meilen vom Riegelwege und die Gegend fängt an sich ziemlich zu fullen mit Einwanderern. Col. W. W. Brown lebt 25 Meilen von unserm Platze, und ich habe ihn schon öfters in Cawker City gesehen. Er verließ vor einigen Wochen um nach Bellefonte zu gehen.

Es ist nun kein Government-Land mehr zum Verkauf hier, jedoch werden Bauereien verkauft an $10 bis $15 per Acker. Wir haben genug von Bausteinen an den Bluffs, welche sich blos 6 Meilen von hier befinden. Der Summer war sehr angenehm in Kansas; wir hatten blos 3 oder 4 heiße Tage. Es geht fast fort während ein kuhler Wind. Pflugen ist im Vergleich zu alt Pennsylvanien leichte Arbeit hier und man kann fast einige Zeit nach Neu Jahr pflugen. Wir beabsichtigen all unser pflugen nächsten Winter zu thun.

Ich will euch einige unserer gewöhnlichen Preise und Arbeitslöhne geben: Ein Tagarbeiter bekommt von 75 bis $1.25 per Tag; Schreiner $2.00. Ich bekomme $1.25 und verköstige mich selbst. Die Arbeit ist natürlich nicht so viel, da die Leute alle Bauereien haben. Weizen ist 60 Cents werth; Welschkorn 15 Cents; Butter 20 Cents; Eier 6 Cents; Schmalz 10 Cents; Grundbieren 25 Cents; Aepfel $1.40 und Suß-Grundbieren 50 Cents. Ich bekam von einem Peint Saamen ein halbes Bushel „Pea Nuts." Vegetables haben wird im Ueberfluß und dieselben wachsen zu einer enormen Größe heran. Kraut in der Größe eines halben Bushelmaaßes und Zwiebel wie ein gewöhnliches „Tin Cup" sind nichts außerordentliches hier. Eichenholz ist $3.00 werth und Schweinefleisch, lebendig $3.20. Stohrwaaren sind etwa so billig wie in Centre County. Wir können 20 Yards Calico für $1.00 und ein Paar gute Stiefel für $4.00 kaufen.

Im Ganzen gleichen wir unsere neue Heimath sehr gut, nur vermissen wir die Gesellschaft unserer alten Freunde und Nachbarn. Wir sind alle gesund und schicken unsere Grüße an alle nachfragenden Freunde. Laßt uns bald von euch hören.

Achtungsvoll

Robert H. Kreamer.

Schwere Güterexpedition.—Gephart & Musser, Getreidehändler, erhielten kürzlich 200 Tonnen vom besten Nova Scotia Weichen Gyps. Dieselben schickten 100 Tonnen nach Spring Mills, und verkaufen denselben sowohl dort wie in Millheim, zu dem niedrigen Preise von $10,00 per Tonne.

„Ein Mal ist kein Mal," sagt ein altes Sprichwort. Wir aber sagen, Ein Mal ist Ein Mal, und beweisen es durch einen Auszug aus dem Brief des Herrn Hugo Plato, Cullman, Ala.: „Wer einmal Gelegenheit hatte Dr. August König's Hamburger Brustthee zu gebrauchen, kommt immer wieder, wenn sich die Nothwendigkeit einstellt, denn jederman spricht hier die Ansicht aus, daß nie ein Mittel im Markte war, welches so ausgezeichnete Dienste leistete als gerade Dr. August König's Hamburger Brustthee."

Ein nationales Heim für Patienten.

Das Invalid's Hotel in Prospect Avenue nähert sich rasch der Vollendung. Es wird das schönste Gebäude in der Stadt sein.—Buffalo Independent Leader.

Die oben erwähnte Anstalt wird von Dr. R. V. Pierce als ein Hospital-Department der World's Dispensary für die Behandlung schwieriger Fälle chronischer Krankheiten und für die geschickte Behandlung von Deformitäten und allen Fällen, in denen chirurgische Operationen nöthig werden, errichtet. Sie wird einen behaglichen und ermuthigenden Aufenthalt für die Kranken darbieten und unter Leitung eines vollständigen Stabes geschickter Aerzte und Wundärzte stehen. Einzelheiten hierüber sind in Pierce's Notizbüchern zu finden, die in allen Apotheken verschenkt werden.

Court Proclamaton.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten gerichtliche n Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat August nemlich am 26ten Tage des November, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichter, zum Alderman und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Jan. im Jahre unseres Herrn eintausend achtdundert und sieben siebenzig, und im hundertersten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

Lyi W. Munson. Scheriff

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penna

Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co Bank Company.

Ein Hausschatz für Jedermann! Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt.

Man adressire:

Deutsches Heil-Institute, No. 224 N. Fifth St., Phila., Pa.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berucksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hldsrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Arcadius Lehrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. [illegible] 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Hinkfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand geben. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darin ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung [illegible] des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsch [illegible] Vereinigte Staaten Kochbuch [illegible] Herd- u. Küchenbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche; [illegible] billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke Backereien, Gefrorenem 2c. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschem und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hulfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch-englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

„Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in der allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

10,000

Buschel von

Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer

verlangt an der alten

Liberty Mühle, Woodward,

oder an der

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verkaufe oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Fürähere wende man sich an

John C. Motz, Woodward, **J. W. Snook,** Millheim, Pa.

Soeben erschien im Verlage von M. & R. Burgheim, 434 Vine Straße Cincinnati, O.:

„Der Hinkende Bote in Amerika."

Illustrirter Familien-Kalender für Stadt und Land für 1878.

Preis 25 Cents.

Dieser Kalender ist 7 bei 10½ Zoll groß und der reichhaltigste und schönste von allen hier oder in Deutschland publicirten; er enthält auf 96 Seiten den vorzüglichsten Lesestoff und 20 ganzseitige Illustrationen.

Inhalts-Verzeichniß:

Astronomisches.
Vollständiges Kalendarium für Katholiken, Protestanten und Israeliten.
Wetter und Bauernregeln u. s. w.
Unterhaltendes:
Die deutsche Sprache in Amerika. Gedicht von F. A. Schmitt
Die Wolfsglocke. Erzählung von F. Gerstäcker.
Beim Mittagstisch zum Tode verurtheilt. Eine wahre Begebenheit.
Die Bäuerin von Weng. Tirolergeschichte von J. C. Maurer.
Die erste Perrücke.
In der Patsche.
Der Bart des Herrn Strippel. Humoreske von Fritz Brentano.
Fünfzehn Minuten aus der Praxis eines Chemikers. Von Adolph Mutzelberg.
Die Weißbiergäste. Humoreske von Otto Moser.
Kriegers Lust und Leid. Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege. Von K. v. Prenzlau.
Belehrendes und Gemeinnütziges:
Heilung der Diphterie.
Küßt [illegible] kleiner Licht.
Feste Preise.
Uncle Sam.
Alte amerikanische Münzen.
Der Kreislauf der Natur. Von Dr. Otto Ule.
Uebersetzungen italianischer Namen.
Goldenen Regeln für Geschäftsleute.
Von den Spinnen.
Der Brautring und seine Symbol
Der Mond
Des Hinkende Boten Rathschläge und Rezepte für Haus und Familie
Humor und Witz.
Gedichte und Lebensregeln.

Trotz dieser außergewöhnlichen Reichhaltigkeit und der brillianten Ausstattung haben wir den

Ladenpreis auf 25 Cents

festgesetzt. Zu beziehen ist der „Hinkende Bote in Amerika" durch alle Buchhandlungen und Zeitungs-Agenten.

☞ Gegen Einsendung von 25 Cents senden die Unterzeichneten den „Hinkenden Boten in Amerika" überall hin franco per Post.

M. & R. BURGHEIM,

Verlags-, Buch- und Importhandlung, 434 Vine Straße, Cincinnati, O

!!Soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tau

und

Confirmationsscheinen

so wie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so auserwähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend noch verkauft wurden. Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam daß ihnen hiedurch Gelegenheit gegeben ist sich um weniges Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen.

Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

Millheim Markt.

Weizen	1 35
Welschkorn	50
Roggen	50
Hafer	28
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	22
Schinken	15
Seiten	10
Kalbfleisch	8
Eier	23
Kartoffeln	25
Schmalz per Pfund	9
Talg " "	7
Seife per Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen " "	

Ankunft und Abschluß der Mails.

Mails kommen in der Millheim Post Office an wie folgt:

Täglich von allen Punkten von Osten über den Weg von Lewisburg um 9 Uhr Abends.

Täglich von allen Punkten von Westen über Bellefonte um 6 Uhr Abends.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, von Norden und Osten über Lock Haven um 4 Uhr Nachmittags.

Jeden Dienstag Donnerstag und Samstag, von Norden und Westen über Howard um 6 Uhr Abends.

Mails werden abgeschlossen für Osten und Westen um 6 Uhr Morgens. Für Lock Haven und Howard, jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 6 Uhr Morgens.

—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—

A WONDERFUL DISCOVERY.

CARBOLINE

A DEODORIZED EXTRACT OF PETROLEUM.

The Only Article that will Restore Hair on Bald Heads.

CARBOLINE CARBOLINE
A wonderful discovery. Restores the hair. Creates a new growth of hair in six weeks.

CARBOLINE CARBOLINE
An elegant dressing. Restores faded hair. Was never known to fail in a single instance.

CARBOLINE CARBOLINE
Eradicates dandruff. Restores gray hair. Is not a dye. Restores the hair naturally.

CARBOLINE CARBOLINE
Invigorates the scalp. Acts like magic. Is doing wonders on bald heads.

CARBOLINE CARBOLINE
Strengthens the hair. Recommends itself. Makes the old look young again.

CARBOLINE CARBOLINE
Is not a dye. Restores lost vitality. Performs what other hair restorers only claim.

CARBOLINE CARBOLINE
Makes hair grow. Absolutely certain. Is the talk all over town.

CARBOLINE CARBOLINE
Is the best hair tonic. Beautifies the hair. Is destined to become a household word.

CARBOLINE CARBOLINE
Excelled by none. Covers the bald heads. Recommends itself. One trial will convince.

CARBOLINE CARBOLINE
Contains no minerals. Restores original color. Is praised by every one who has tried it.

CARBOLINE CARBOLINE
Is a natural product. Restores diseased hair. Is the crowning success of the medical world.

CARBOLINE CARBOLINE
Cooling and cleanly. Removes scurf. Is worth its weight in gold.

CARBOLINE CARBOLINE
Makes the hair glossy. Is sure, safe, certain. Buy it; you will never regret it.

CARBOLINE CARBOLINE
Sold everywhere. Price, one dollar.

CARBOLINE is prepared from the oil as it flows from Nature's great chemical laboratory, by a peculiar process invented by a practical chemist, who was led to experiment upon Petroleum as a hair restorative by reading an interesting account written by Mr. Geo. Horton, resident of the frontier town of Kiachta in Russia. Mr. Horton had tried with extraordinary success the use of Petroleum upon cattle and horses that had lost their hair on being affected with the cattle plague. The idea was suggested to him through a very curious circumstance, namely, he recollected that a former servant at the hotel, prematurely bald, had a singular habit when trimming the lamps, of wiping his petroleum-besmeared hands upon the scanty locks still remaining to him. Three months from his first appearance at the hotel he was the subject of general remark, his head being covered with an abundance of FINE GLOSSY BLACK HAIR. Such a wonderful change in so short a time Mr. Horton deemed of sufficient importance to make public to the world. From practical experiments our chemical friend became convinced that Petroleum if properly prepared and freed from all irritating and illuminating substances had the remarkable property of restoring the hair to its natural state and color; still further experiments were necessary to produce an article combining the medicinal qualities of the oil in an agreeable form and oder, which renders it susceptible of being handled as daintily as the famous Eau de Cologne; he now presents

CARBOLINE

to the public without fear of contradiction as the best restorative and beautifier of the hair the world has ever produced.

PRICE, ONE DOLLAR PER BOTTLE.

Sold by all Druggists.

KENNEDY & CO.

General Agents for the United States & Canad

Cor. Second Ave. & Wood St., Pittsburgh, Pa.

—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia.

An deutsche Farmer, Gärtner und Winzer!

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen **Vineland in New Jersey** ist gutes Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1000 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Alle Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

Barter, Bell & Co's.

Reine flüssige

und

Haus- Malers Farben.

Wir lenken die specielle Aufmerksamkeit von Händler und Consumenten auf diese Farben die vom bestem und reinstem Material angefertigt, nur mit ganz reinem Leinoel und Terpentin vermischt sind und nicht übertroffen werden können in zudeckender, dauerhafter Eigenschaft. Die Farbe wird nicht kalkartig und bläst nicht ab, und ist mit dem Pinsel ganz frei zu bearbeiten; sie wiegt von 15—16 Pfd. per Gallone, das an und für sich ihre Reinheit und Güte beweist.

☞ Musterkarten und Preise werden auf Anfrage verschickt.

Bexter Bell & Co.

18 Murray Street, **New York.**

Verfertiger und Händler in Oelen, Farben 2c.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick

Blumen- und Gemüse-Garten,

Ist das allererste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaux von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier; $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Englisch.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

MARVIN'S STANDARD
FIRE & BURGLAR
SAFES
COUNTER, PLATFORM WAGON & TRACK
SCALES
THE BEST ARE THE CHEAPEST
MARVIN SAFE & SCALE CO.
265 BROADWAY N. Y.
721 CHESTNUT ST. PHILA. PA.
117 SENECA ST. CLEVE. O.

The Journal.

Valler & Deininger, Proprietors

B. O. Deininger, Associate Edito

Millheim, Thursday, Nov. 22.

Terms—$1.50 Per Annum.

WHAT THE PEOPLE EXPECT.

Now that the Democrats have succeeded in electing their state ticket the people expect the incoming Auditor General and State Treasurer to perform the duties of their offices honestly and fearlessly. It has been charged against Republican state officials these many years that the management of our finances has been very rotten and there is hardly a doubt but that the charges are only too true. The law requires the State Treasurer to publish monthly statements and this has not been done for years, although Mr. Rawle, the present incumbent, specifically and positively pledged himself to do so, it elected. He has not done it, for reasons best known to himself and the Cameron Ring, but has violated his solemn pledges to the people and stands convicted of having made votes under false pretenses. The whole matter has a very unpleasant odor about it and honest citizens of all parties desire to have it thoroughly investigated and plainly shown up.

Thousands of honest Republicans, tired of ring rule and maladministration, voted for Messrs. Schell and Noyes in order to wrest the state treasury from the tenacious grasp of a sett of men who have so long abused their high trust, and then shut out the light from their nefarious acts.

We predict that our Auditor General and State Treasurer elect, will discharge their duties nobly. *Let there be light.*

PENNSYLVANIA OFFICIAL.

Majorities.

Sterrett.		Trunkey.	
Allegheny	6200	Adams	771
Armstrong	83	Bedford	400
Beaver	558	Berks	6129
Blair	175	Bucks	567
Bradford	1700	Butler	575
Chester	1642	Cambria	1378
Dauphin	950	Cameron	83
Delaware	1500	Carbon	440
Erie	1040	Centre	1130
Franklin	120	Clarion	1059
Forest	50	Clearfield	1300
Huntingdon	300	Clinton	983
Indiana	1900	Columbia	1828
Lancaster	4743	Crawford	128
Lawrence	698	Cumberland	860
Lebanon	1005	Elk	700
Luzerne	2069	Fulton	325
McKean	32	Fayette	823
Philadelphia	6530	Greene	1286
Potter	200	Jefferson	244
Snyder	300	Juniata	300
Somerset	398	Lehigh	2100
Susquehanna	600	Lycoming	146[illegible]
Tioga	1400	Mercer	423
Union	250	Mifflin	180
Warren	194	Monroe	1300
Washington	270	Montgomery	569
		Montour	723
		Northampton	3084
		North'ld	1100
		Perry	230
		Pike	600
		Schuylkill	1470
		Sullivan	350
		Venange	600
		Wayne	600
		Westmorland	1286
		Wyoming	350
		York	3141
Total	36343	Total	42651

Trunkey's plurality 6,520
Schells " 8,918
Noyes' " 9,901

A TEST CASE.

It has been a tenet in the Republican faith that race, color, or "previous condition" should not affect the social or political standing of any man. In other words, the Republicans have for years contended that a colored man is just as good as a white one, and should have social, legal and political rights—all the same as the proud Caucasian. At the recent election the Republicans of Lawrence county had a fine opportunity to prove their faith by their works, but alas for poor human nature, they were found most woefully wanting when brought to the test. Here is the case in which the Republicans of Lawrence so cowardly flinched from one of their pet doctrines:

In the strong Republican county of Lawrence the Republicans nominated a colored man named Stewart for the office of Associate Judge, and he met the usual fate of colored men by being defeated at the polls. The Republican state ticket has 841 majority in the county, but poor colored man Stewart is defeated by 150.

$11,000 In Gold Stolen.—A German came to Williamsport some fifty years ago and invested a few thousand dollars in real estate. He began to build tenant houses, and in the course of time became the owner of some of the most valuble houses in Williamsport. As his riches increased, the avarice of disposition became more grasping. While the owner of pleasant residences and business blocks, he, with his wife and one daughter, has lived over forty years in an old wood-colored frame house, situated in the suburbs of the city. He had no faith in banks, none whatever in government paper money. Since paper "money" came into circulation he collected his rents, and with the greenbacks thus received bought gold. As year after year his pile of gold grew, he hoarded it away with a miser's grasp. He kept it in an old "emigrant chest," that is, a wooden-box, bound with iron bands and locked with three padlocks. This chest he kept under his bed. Last night, while he slept, some thief or thieves entered his house through the cellar window, and carried the chest into the cellar where they pried the locks off and extracted $11,000, in gold, leaving the box behind them a lonesome, useless wreck. The job was cleverly executed, the thieves left no sign or clue by which to trace them.—*Williamsport Daily Banner.*

The Slifer, Walls & Shriner Mfg. Company have sent us a large advertisement which will appear next week. We will just state here that their celebrated Cooking Stoves and Heaters are sold by J. A. Reesman, Centre Hall, J. B. Fisher, Penn Hall, Snook, Smith & Co., Millheim, G. R. Spiglemyer, Woodward.

We have made arrangements with Messrs. Gephart & Musser by which they give us the ruling market prices every Wednesday just before we go to press, so that our readers can rely on them as correct. They pay cash for what they buy, not cash after harvest—but cash down.

A KIND REQUEST.

It is now about the season of the year that people think of paying their small debts, such as taxes, shoe-maker's and tailor's accounts, subscriptions to preachers, and—we fondly hope—their printers. We have labored industriously and according to the best of our ability to give our readers a good, readable local paper, and have received but a small sum on subscription, during the year. Make up your mind when you read this, to pay your subscription between now and Jan. 1st, *and do it.* We need money—constantly—for current and living expenses, and if we get what is due us we can get along well enough considering the times. Please remember—between now and Jan. 1.

REBERSBURG FRAGMENTS.

An unpleasant visitor, known as measles, is with us and is especially odious to our youth, confining them to the house for some time and thus depriving them of school privileges.

The slaughtering season is upon us and porkers are dying every morning of throat disease. The disease proves fatal in every instance.

Prof. Meyer will begin to visit schools in a few days. Teachers, see to it that he will not meet you unprepared, else he might remind you of your negligence.

Rev. G. W. Heisler, of Mifflinburg, is to preach a series of sermons in the Lutheran church at this place, on Friday, Saturday and Sunday. Mr. Heisler is one of the most popular and beloved ministers in the Synod of Central Pennsylvania.

Venison *may* soon be plenty, as some of our sportsmen have left for the Alleghenies, to remain for three weeks. Others have returned from a week's trip to the Seven Mountains between Centre and Mifflin counties; but the fates seem to have been against them, as they brought back but a fractional part of a deer and a piece of a bear. Try again.

ANON.

A little 2 year old son of Morris Furey, living near Pleasant Gap, came to a dreadful end a few weeks ago. Some meat having been fried for supper, which was delayed, on Thursday evening, 8th, in order to give the men time to finish their field labor, the pan with meat and hot fat was placed upon a chair beside the stove. There being no light in the kitchen at the time, a little sister took up the babe from the floor and thought to place it upon a chair, and unfortunately sat the innocent little one right into the pan of hot fat. The terrible consequences can be imagined. The child expired next day from the effects of the terrible burning.—*Reporter.*

Catarrh Cured.

Dr. Karsner's Catarrh Remedy is fast establishing an enviable reputation. The manner of introducing it is such as to commend it instantly to the afflicted. Mr. J. C. Tilton of Pittsburg, Penna., the proprietor, has adopted the following admirable plan: A sample will be sent free to one person in every town who may be troubled with this loathsome disease. Send for sample: a trial package will cost you nothing, and you will thank the chance that threw it in your way.

Rope Wanted.—A good, strong rope is wanted with which to hoist Abs. Harter's wheat. Ropes strong enough for ordinary wheat will not do. Such a one was tried and broke twice while Abs' wheat was being elevated at Musser's mill last week, by which some of the wheat was lost and Abs' precious life endangered. Mr. Musser was looking around for a new rope, but such as he could find here are entirely *too thin* for Abs' wheat. The lowest responsible bidder will get the contract. Address A. B. S. Harter, Rebersburg, Pa.

Change of Mail Routes.—From and after December 1st our eastern mails will come by rail road. J. Willis Musser has the contract for carrying the same from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg and Woodward, and gets $232 a year. Philip C. Frank has the contract from Spring Mills to Centre Hall, and Constable Kline from Spring Mills to Penn Hall, at $60 a year.

Our neighbor, Mr. Lukenbach, at the old Musser mill, means business—not only on the first floor but on all the floors. Mr. Lukenbach is a most excellent and obliging miller and has largely increased the business of the mill since he is there. They are running almost constantly, turning out large quantities of flour, feed, custom work, plaster and cement.

After December 1st the subscriber will be prepared to carry express packages and small bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg Woodward, and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

Don't fail to read J. W. Stam's advertisement in another column. The doctor is just unpacking a large and splendid stock of new goods, and announces his intention to sell as low as any store in the county. Call around at Alexander's old and popular stand.

Heavy Shipment.—Gephart & Musser, grain dealers, recently *received two hundred tons* of best Nova Scotia Soft Plaster. They sent 100 tons to Spring Mills, and sell it out either there or at Millheim, at the low price of $10 per ton ready ground.

Some of the Republican papers want singing schools started while others suggest debating societies—now that election is over. Hope both may become numerous and profitable.

Boyer of Aaronsburg, has established for himself a reputation second to none in the valley as an enterprising and successful merchant.

They have bored a hole into the earth at Hyner, Clinton Co., 1600 feet deep and no oil yet.

The Lock Haven National Bank is now paying out its first dividend—ten per cent.—to depositors.

Samuel Grenninger at Coburn Station, sells the celebrated Williamsport Boots—*cheap for cash.*

J. B. Ford has removed his tailor shop to Zeigler's building, two doors west of Stam's store. As a tailor Mr. F. stands A No. 1, and deserves to be liberally patronized.

Linn's Annals of Buffalo Valley.—Copies of this valuable history of one of the most beautiful valleys in Pennsylvania for sale at the Journal Book Store.

Having obtained special rates on Coal Oil to Coburn Station we are now prepared to sell by the barrell to dealers *at the same price* they would be charged either at Sunbury or Williamsport.

tf SMITH & CO.

The Williamsport Boots are all stamped "*J. E Dayton,*" on the bottom. If you want to be *sure* of a *good* article for the coming cold weather, it will be economy to buy these well known goods.

Thanksgiving is close at hand and not even a sign of a turkey for us as far as heard from, and the returns are nearly all in. Won't some one of our rich patrons who has lots and gobs of gobblers kindly remember the printers?

Now is your time to buy cheap at the Millheim Hardware Store. A car load of patent wheels just received and sold as low as ten dollars per sett. Full line of hardware in all its various branches. Come and be convinced. 2t.

Judge Frank is just unpacking a large stock of fall and winter goods. The Judge is an old veteran in the mercantile business and is just as much at home behind the counter as he is on the judicial bench. Useful man that Squire—Major Merchant—Judge.

Mrs. Roush has opened up a new Millinery Shop in North Street. All kinds of Hats, Bonnets, Hat Frames, Ribbons, Flowers, Feathers, all kinds of Velveteen and other Trimmings, neat and cheap. Give her a call. tf.

Lost.—On Monday of last week the subscriber lost a very fine two feet rule—somewhere on North street this side of Campbell's mill. The honest finder would confer a favor by returning the same to

JAMES D. LOSE.

Mrs. L. Leitzell has just received her fall and winter stock of Millinery Goods. Popular styles of Ladies and Children's Hats and Bonnets, Feathers, Ruching, Neck Bows, Silk handkerchiefs &c., &. CALL AND SEE. 2w.

New recommendations freighted with praise and entire satisfaction, are constantly being tendered to Daniel F. Beatty, Esq., proprietor and manufacturer of instruments of rare merit, known as the Beatty Golden Tongue Organs. Advertisements elsewhere.

With a cake of Glenn's Sulphur Soap and a commodious bathtub, the victim of chronic cutaneous eruptions can improvise a sulphur bath, which no professed bathing establishment can supply. Sold at Druggists. Hill's hair & Whisker Dye, black or brown, 50 cts.

The Slifer, Walls & Shriner Manufacturing Company have a word to say to our readers, in another column, on the subject of stoves. The company is composed of gentlemen of high character for integrity and large business experience, and we have no doubt that their stoves are all they claim for them. Read the advertisement.

Accident.—Mr. Perry D. Winter had his leg broken, last Thursday, while engaged in extracting stumps on Mr. J. P. Frank's farm, near Rebersburg. Perry was using a heavy lever in prying up the stumps after being loosened; when the lever slipped its hold and hit his leg in falling. He is getting along right well however, under the circumstances.

Remember that the sign of the Big Eagle, Alleghany St., Bellefonte, is the place where Newman sells Beaver overcoats as low as $7, genuine all wool fur Beavers, $10, Chinchillas, $5. Overcoats for $3. Suits from $5 upward. Hats for 75cents. Underwear, 25 cents. Everything from an overcoat down to a necktie at bottom prices. Call and see.

Harry Tomlinson is the most enterprising merchant in town. He is determined to keep it before the people that he keeps the best and cheapest groceries in these diggings, and has a way of doing it at once novel and attractive. Harry has a sett of most beautiful signs dangling around his front, all made by himself, most skillfully and artistically delineated on rough pine boards. We feel sort o' sorry that we have no *sign* to make just now: We certainly would give Harry the job.

Illustration by Pictures.—One of the great contrasts between the School Books used by the fathers and mothers of the land, when young, and those now used by our children, is the use of pictures. As a curious instance of illustrating the meaning of words by pictures, look at the three pictures of a Ship on page 1751 of Webster's Unabridged Dictionary,—these alone illustrate the meaning of more than *one hundred* words and terms far better than can be defined by any description in words.

Report of Elk Creek School, for Month ending Nov. 20, 1877.—Whole No. on roll—40. No. in attendance during month—35. Average attendance—26. Per cent. of attendance—75.

Sallie Bame, Abbie Braucht, Olly Geary, and Samuel Bame were present every day. As regards behavior the School ranks second to none in the county, though not so far advanced as desired. Parents visit your School, encourage it by your presence.

No Directors have called thus far

J. R. VanOrmer, teacher.

A Hoggish Proceeding.—Mr. Ackerman, residing at Orwig's mill, Lewis Twp., was one night last week awakened by the squealing of hogs in his pen, and on going out to to ascertain the cause, found one with its throat cut, dead. He at once pitched in and, before long, had ye porker scalded, cleaned and hung up. Feeling somewhat tired from his unexpected labors he adjourned to the house for a rest. He took one. Afterward he took a walk to the barn to finish butchering, but it didn't need any finishing. During his absence the thieves skipped back and got away with the spoils, leaving nothing but the head to reward Mr. A. for saving them all the trouble and bother.—*Mifflinburg Telegraph.*

LETTER FROM KANSAS.

Our whilom neighbor, Mr. Jesse Kreamer, who left us last spring for Kansas, seems to be getting along very well in his new western home. The following letter written by his son Robert, was handed us by Mr. B. F. Miller:

Cawker City, Kansas, Nov. 7, 1877.

Mr. Allison Miller,

Dear Sir,—We are 17 miles from the rail road and the country is fast filling up by immigration. Col. W. W. Brown lives 25 miles from us and I saw him several times at Cawker City. He left for Bellefonte, Pa., several weeks ago.

There is no more government land for sale hereabouts, but farms sell from $10 to $15 per acre. We have plenty of building stones at the Bluffs, only 6 miles away. Summer is pleasant in Kansas—we had only 3 or 4 days of real hot weather. There is a cool breeze nearly all the time. Plowing is easy work here compared to old Pennsylvania. One span will plow two acres a day, at a cost of $2, and you can plow almost any time after New Year. We expect to do all our plowing the coming winter.

I will give you some of our ruling prices and wages. A laborer gets 75 cts. to $1.25 a day. Carpenters $2.00. I got $1.25, boarding myself. Work is not very plenty here just now, as the people are all farmers. Wheat is worth 60 cents; corn, 15 cts.; butter, 20 cts.; eggs, 6 cts.; Lard, 10 cts.; potatoes, 25 cts.; apples, $1.49; sweet potatoes, 50. I raised a half bushel of peanuts from a pint of seed. Vegetables are very plenty and grow to an enormous size. Cabbage the size of a half bushel measure, and onions as big as an ordinary tin cup, are common. Oak wood is worth $3.00 per cord and pork $3.20 live weight. Store goods are fully as cheap as in Centre Co. We can buy 20 yards of calico for $1.00, and a good pair of boots for $4.00.

Upon the whole we like our new home very well, but of course we miss the society of our old friends and neighbors very much. We are all well and send our respects to all inquiring friends. Let us hear from you soon

Yours very truly,
ROBERT H. KREAMER.

THE SUN.

1878. NEW YORK. 1878.

As the time approaches for the renewal of subscriptions, THE SUN would remind its friends and wellwishers everywhere, that it is again a candidate for their consideration and support. Upon its record for the past ten years it relies for a continuance of the hearty sympathy and generous co-operation which have hitherto been extended to it from every quarter of the Union.

The **Daily Sun** is a four page-sheet of 28 columns, price by mail, post paid, 55 cents a month, or $6.50 per year.

The Sunday edition of The Sun is an eight-page sheet of 56 columns. While giving the news of the day, it also contains a large amount of literary and miscellaneous matter specially prepared for it. The Sunday Sun has met with great success. Post paid $1.20

The Weekly Sun.

Who does not know The Weekly Sun? It circulates throughout the United States, the Canadas, and beyond. Ninety thousand families greet its welcome pages weekly, and regard it in the light of guide, counsellor, and friend. Its news, editorial agricultural, and literary departments make it essentially a journal for the family and the fireside. Terms: One Dollar a year, post paid. This price, quality considered, makes it the cheapest newspaper published. For clubs of ten, with $10 cash, we will send an extra copy free. Address PUBLISHERS OF THE SUN, New York City.

DIED.

On the 11th inst., in Gregg township, Joseph M. Lingle, aged 18 years, 9 month and 3 days.

Near Eastville, on the 8th inst., Mrs. Eva Frances Frank (maiden name Sheadle,) of consumption, aged 30 years and 7 months. Her remains were interred in the cemetery of the Evangelical Association at Logansville, on the 10th inst.

Near Logansville, on the 9th inst., Miss Margaret Herring, of Dropsy, aged 81 years, 7 month and 8 days. Miss Herring was born in Springfield township, Bucks county, Pa., March 31, 1796.

CHURCH DIRECTORY.

Rev. J. H. Peters will preach in the Evangelical Church, next Sunday morning.

Rev. G. W. Bouse will preach in the M. E. Church, next Sunday evening.

Communion services in the Lutheran Church, Aaronsburg, next Sunday morning, German, and in the evening English. Preparatory services on Saturday afternoon.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

The Irving Literary Institute meets in the Town Hall, on the last Friday evening of each month, until otherwise ordered.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Millheim Council No. 309, O. U. A. M. meets every Saturday at 8 o'clock, P. M., in their Council Room, Wilt's Building. Degree Meetings will be held on Tuesday on or before the full moon of each month.

C. H. Held Sec. B. F. Miller,

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

EXTENSION OF THE LINE TO SPRING MILLS.

On and after Monday, August 13th, 1877, trains on this road will run daily, (except Sundays) as follows:

WESTWARD 5 P. M.	WESTWARD 3 A. M.	WESTWARD 1 A. M.	STATIONS.	EASTWARD 2 A. M.	EASTWARD 4 A. M.	EASTWARD 6 P. M.
6.10	9.20	7.00	Montandon.	ar. 6.50	ar. 9.05	ar. 6.00
ar. 6.25	10.00	7.13	Lewisburg.	6.35	8.50	5.45
	10.05	7.20	Fair Ground,		8.44	5.29
	10.14	7.28	Biehl.		8.36	5.20
	10.21	7.35	Vicksburg,		8.29	5.13
	10.37	7.45	Mifflinburg.		8.19	5.00
	10.57	ar. 8.00	Millmont.		8.05	4.40
	11.10		Laurelton.			4.30
	1.00		Coburn,			2.45
	ar. 1.40		Spring Mills.			2.10
P. M.	P. M.	A. M.		A. M.	A. M.	P. M.

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Pacific Express east.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Niagara Express west and Day Express east, on the Philadelphia & and Erie Rail Road.

The regular Rail Road Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

PHILADELPHIA & ERIE R. R. DIVISION.

SUMMER TIME TABLE.

On and after Sunday, May 13th, 1877, the Trains on the Philadelphia and Erie Rail Road Division will run as follows:

WESTWARD.

Erie Mail leaves *New York,* 8.25 p. m.
" " " *Philadelphia* 11.55 p. m.
" " " *Baltimore* 9.10 p. m.
" " " *Harrisburg* 4.25 a. m.
" " " *Sunbury* 6.30 a. m.
" " " *Montandon* 6.57 a. m.
" " " *Williamsport* 8.35 a. m.
" " " *Lock Haven* 9.40 a. m.
" arr. at *Erie* 7.35 p. m.
Niagara Ex. leaves *Philadelphia* 7.20 a. m.
" " " *Harrisburg* 10.50 a. m.
" " " *Sunbury* 12.40 p. m.
" " " *Montandon* 1.05 p. m.
" arr. at *Williamsport* 2.20 p. m.
" " " *Lock Haven* 3.25 p. m.
" " " *Kane* 9.20 p. m.
Fast Line leaves *New York* 8.25 a. m.
" " " *Philadelphia* 11.30 a. m.
" " " *Baltimore* 11.35 a. m.
" " " *Harrisburg* 3.20 p. m.
" " " *Sunbury* 5.40 p. m.
" " " *Montandon* 6.15 p. m.
" " " *Williamsport* 7.30 p. m.
" arr. at *Lock Haven* 8.40 p. m.

EASTWARD.

Pacific Ex. leaves *Lock Haven* 6.30 p. m
" " " *Williamsport* 7.55 a. m.
" " " *Montandon* 9.08 a. m.
" " " *Sunbury* 9.35 a. m.
" arr. at *Harrisburg* 11.55 a. m.
" " " *Baltimore* 6.10 p. m.
" " " *Philadelphia* 3.45 p. m.
" " " *New York* 6.45 p. m.
Day Ex. leaves *Kane* 6.00 a. m.
" " " *Lock Haven* 11.20 a. m.
" " " *Williamsport* 12.40 a. m.
" " " *Montandon* 1.47 p. m.
" " " *Sunbury* 2.15 p. m.
" arr. at *Harrisburg* 4.10 p. m.
" " " *Philadelphia* 7.20 p. m.
" " " *New York* 10.15 p. m.
" " " *Baltimore* 7.35 p. m.
" " " *Washington* 9.07 p. m.
Erie Mail leaves *Erie* 11.00 a. m.
" " " *Lock Haven* 9.45 p. m.
" " " *Williamsport* 11.05 p. m.
" " " *Montandon* 12.18 p. m.
" " " *Sunbury* 12.45 a. m.
" arr. at *Harrisburg* 2.45 a. m.
" " " *Baltimore* 7.45 a. m.
" " " *Philadelphia* 7.00 a. m.
" " " *New York* 10.05 a. m.
Fast Line leaves *Williamsport* 12.35 a. m.
" " " *Sunbury* 2.00 a. m.
" arr. at *Harrisburg* 4.00 a. m.
" " " *Baltimore* 7.45 a. m.
" " " *Philadelphia* 7.35 a. m.
" " " *New York* 10.25 a. m.

Erie Mail West, Niagara Ex. West, Lock Haven Accom. West and Day Express East make close connection at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Cory with O. C. & A. V. R. R. at Emporium with B. N. Y. & P. R. R., and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West Pacific Express East and Day Express East. Sleeping Cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, Gen'l Sup't.

Legal Notice.—Notice is hereby given that application will be made under the provision of the act of Assembly of the Commonwealth of Pennsylvania, entitled "An Act to provide for the incorporation and regulation of certain corporations", approved April 29th, 1874, for a charter of an intended corporation to be called "The St. John's Evangelical Lutheran Church at Millheim," the character and object of which corporation is to engage in the worship of Almighty God according to the faith and discipline of the Evangelical Lutheran Church of the State of Pennsylvania—and for this end, to possess and enjoy all the rights, privileges and benefits of a corporation. Application for the approval of the charter will be made before his honor, J. H. Orvis, at Chambers, on Saturday the 1st day of December, 1877

ADAM HOY,
Solicitor.

Executors Notice.—Letters testamentary on the estate of Michael Fiedler, deceased, late of Miles township, having been granted to the undersigned, he requests all persons knowing themselves indebted to said estate to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated, according to law, for settlement.

P. T. MUSSER,
Executor.

Executors Notice.—Letters testamentary on the estate of Jacob Harter, late of Penn Township, deceased, having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves indebted to said estate are requested to make immediate payment of the same, and those having claims against the same, to present them duly authenticated for settlement.

J. H. REIFSNYDER,
Executor.

Millheim, Oct. 23, 1877. 42-6t

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.35
Wheat No. 2	1.25
Corn	50
Rye	60
Oats White	30
Oats, Black	25
Buckwheat	50
Flour	6.75
Bran & Shorts, per hundred	1.00
Salt, per Brl.	1.80
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.50
Butter	22
Hams	15
Sides	10
Veal	
Eggs	23
Potatoes	25
Lard	9
Tallow	7
Soap	5
Dried Apples	4
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

J. P. GEPHART. D. A. MUSSER

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain,
Cloverseed,
Flour & Feed,
Coal,
Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 39-1y

GUNS and Revolvers. Illustrated Price List free. *Great Western Gun Works* Pittsburg, Pa. 46-4w

25 CARDS. 25 styles with name 10c. Outfit 10c. Sample 3c. J. Husted & Co., Nassau, N. Y. 46-4w

FREE MAMMOTH OUTFIT TO EVERYBODY. Stem-winder watch *free with first order. Ten Dollars* a day guaranteed. M. CRONEGH & CO., PHILADELPHIA, PA., or MILWAUKEE, WISCONSIN. 46-4w

BOOTS---SHOES---BOOTS

AARONSBURG, CENTRE, CO PA.

IN GREAT VARIETY AT BOYER'S,

I. D. BOYER

Has added a Boot & Shoe Store to his otherwise large stock of General Merchandise. None but

Watsontown & Williamsport

BOOTS & SHOES

sold at this establishment.

Here you will find the largest stock of Boots & Shoes between Mifflinburg and Bellefonte. All Goods guaranteed or money given back.

You will find here anything from the prettiest little Baby Shoe to Ladies' finest Gaiters. Go and See them.

Examine the Largest Stock of BOOTS and SHOES in this part of the country.

Men's Heavy Stoga Boots, $2.25

Women's All Lasting Gaiters, 95 cts.

I. D. BOYER,

AARONSBURG, PENNA.

WINTER IS COMING!

If you want the very best

COOKING STOVE, PARLOR STOVE, SINGLE and DOUBLE HEATER,

Buy those made by the

SLIFER, WALLS & SHRINER Manufacturing Company,

LEWISBURG, PENNA.,

and for sale by Snook, Smith & Co., Millheim, and J. B. Fisher, Penn Hall. The ZENITH, and the ECONOMY RANGES, stand at the head of the market for complete cooking stoves. They have six boiler holes, shaking and dumping grates to clean out clinkers, and are constructed to apply the heat to all the boilers at the same time. The oven is large and square and the doors tin-lined.

Our Parlor Stoves are the very best now offered for sale. Our Single and Double Heaters are constructed upon the most durable and approved plans.

In buying either cooking or parlor stoves the first questions asked are—do they cook and bake well and where can we get repairs? Do they throw out gas into the room below, or if a double heater, into the rooms above? All these questions are WELL ANSWERED in buying the

LEWISBURG STOVES.

In cooking and baking they are the very best. You will never have gas if you use our stoves, and what is a primary consideration—you can get "Repairs" at any time the next day after you order.

Before buying elsewhere, call and see them at the store of Snook, Smith & Co., Millheim, or J. B. Fisher, Penn Hall.

SLIFER, WALLS & SHRINER.

GOODS AT REDUCED PRICES!!!
GOODS AT REDUCED PRICES!!!
GOODS AT REDUCED PRICES!!!

J. W. STAM,

DEALER IN

General Merchandise,

AT ALEXANDER'S OLD STAND

Main Street, Millheim, Pa.

Sells as cheap for CASH as any store in the county. 3m

WHEN IN LEWISBURG CALL AT

HARRIS' MILLINERY STORE,

Market Street, near Third,

Where you will find a full line of

MILLINERY GOODS,

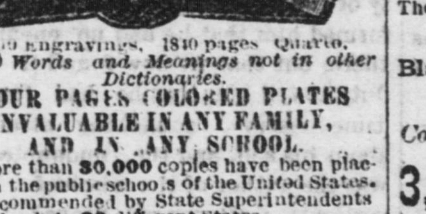
Consisting of Ladies, Misses and Childrens Hats and Bonnets, trimmed and untrimmed. The largest assortment of Ladies' Dress Trimmings, Hosiery Gloves, Hair Goods, Jewelry and Notions.

FURS, FURS, FURS.

The best assortment west of Philadelphia all at the lowest prices.

Black Walnut Motto Frames at 30 cents.

Country Produce taken in Exchange.



3000 Engravings, 1840 pages Quarto. 10,000 *Words and Meanings not in other Dictionaries.*

FOUR PAGES COLORED PLATES INVALUABLE IN ANY FAMILY, AND IN ANY SCHOOL.

More than 30,000 copies have been placed in the public schools of the United States.

Recommended by State Superintendents of Schools in 30 different States.

The sale of Webster's Dictionaries is 20 times as great as the sale of any series of Dictionaries.

Contains 3000 Illustrations, nearly three times as many as any other Dictionary.

☞LOOK AT the three pictures of a Ship, on page 1751,—these alone illustrate the meaning of more than 100 words and terms far better than they can be defined in words.

"August 4, 1877. The Dictionary used in the Government Printing Office is Webster's Unabridged.

Published by G. & C. MERRIAM, Springfield, Mass.

FATHER'S REMEDY. For Cuts, Bruises & Sprains, Blind and Bleeding Piles, Rheumatism, Fractured Limbs, Frosted Limbs, and Parts, Pains in the Muscles and Joints, Indolent Ulcers, Discharging Sores, Swelled Sore Leg, Erysipelas and Varicose Veins is Sanford's Extract of Witch Hazel. Ask for it, because it is better, stronger and cheaper than any other and is warranted by WEEKS & POTTER, WHOLESALE DRUGGISTS, 360 Washington Street, Boston, Mass. 46-4w

WANTED!

An Energetic Man or Woman in every County to take the Agency for two of the Most Popular Publications in the country. Four of the Finest Chromos (24x30 inches each) to Every Subscriber. The Best combination Ever Before Offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us Ahead of all Competitors. Send for Illustrated Circulars and Terms.

E. P. & L. RESTEIN, Publishers, 717 Sansom Street, Philadelphia. 4w

10,000 Agents Wanted to Sell

STRONG DRINK THE CURSE AND THE CURE

The most INTENSE and POWERFUL blow ever dealt the DEMON DRINK, by the *veteran* author, T. S. Arthur. A book to STARTLE and ENLIGHTEN the people. Vivid pictures and PROOFS, how it curses BODY, SOUL, HOME, SOCIETY, etc. Unfolds the work of INEBRIATE ASYLUMS, GOSPEL TEMPERANCE, WOMAN'S CRUSADE, FRANCIS MURPHY, PROHIBITION, etc., etc. ONLY $2. Its sale is MARVELLOUS. OUR BIBLES with 2000 ILLUSTRATIONS far excell all others. *Prices just reduced 25 PER CT.!!* Send for terms.

HUBBARD BROS., Pubs., 723 Sansom St., Philadelphia. 46-4w

3,000 AGENTS WANTED. From $2 to $5 a Day Sure. Ministers, Book and Picture Agents, and all out of employment, of either sex; here is the best chance offered this season. A Cash Present of from $5 to $100 will be given to every good working agent. Send 10 cents for small sample, or better still, $1 for 3 large samples with circulars, terms, &c., and go to work at once.

REV. S. T. BUCK, Box 346, Milton, Pa. ☞Mention this paper. 4a-4w

Gleason's Publications.

Great reduction in price for 1878 of Gleason's Pictorial to $2 a year. Single copies 5 cents.

The Home Circle to $2 a year. Single copies 5 cents, for sale by all newsdealers.

Gleason's Monthly Companion to $1 a year, single copies 10cents. All postage free.

Sample copies sent on receipt of a 3 cent stamp.

The price of Chromos has just been greatly reduced. No one now gives such liberal terms to agents as we do. Send for new circular. Address F. GLEASON, 738 Washington St. Boston, Mass 45-4

Send for Reduced Price List of

MASON & HAMLIN CABINET ORGANS.

NEW AND SPLENDID STYLES; PRICES REDUCED $10 to $50. EACH, THIS MONTH. (Nov. 1877). Address, MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 44x4w.

CONSUMPTION CURED

[illegible]

WANTED to cure a case of CATARRH in each neighborhood, with Dr. Karnser's Remedy, to introduce it. Sample free. J. C. Tilton, Pittsburg, Pa. 46-3m

AGENTS WANTED FOR

Creative Science

OR MANHOOD, WOMANHOOD, AND THEIR MUTUAL INTER-RELATIONS; LOVE, ITS LAWS, POWER, ETC.

Agents are selling from 15 to 25 copies a day. Send for specimen pages and our extra terms to Agents, and see why it sells faster than any other book. Address, National Publishing Co., Philadelphia, Pa. 46-4

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE

AGENTS WANTED

—FOR THE—

New England Mutual Life Ins.

The oldest mutual in the country, Chartered 1835.

LIBERAL TERMS GIVEN

MARSTON & WAKELIN, [illegible]
133 South Fourth Street, Philadelphia.

BIG

[illegible] set spiral studs, collar button, heavy wedding ring, and gents' Parisian diamond pin. The above articles sent, post paid, for 5 CTS. have been retailed for $5. [illegible]rupt stock and must be sold. Solid [illegible] Gold Watches, $10 each, for speculative purposes, good timers, equal in appearance to a $300 genuine gold. "His reputation for honesty, fair dealing and liberality is equaled by any advertiser in this city."—*N. Y. Day Book, Dec. 16, 1876.*

POSTAGE STAMPS TAKEN AS CASH. F. STOCKMAN 27 BOND ST., New York.

NERVOUS DEBILITY

Vital Weakness or Depression, a weak exhausted feeling, no energy or courage; the result of Mental over-work, Indiscretions or Excesses, or some drain upon the system, is always cured by

Humphreys' Homeopathic Specific No. 28.

It tones up and invigorates the system, dispels the gloom and despondency, imparts strength and energy—stops the drain and rejuvenates the entire man. Been used twenty years with perfect success by thousands. Sold by dealers. Price, $1.00 per single vial; or $5.00 per package of five vials and $2.00 vial of powder. Sent by mail on receipt of price. Address Humphreys' Homeopathic Medicine Company, 562 Broadway, New York. 51x13ly.

JACKSON'S

BEST & ABOVE ALL.

These brands of Sweet Plug are acknowledged by all, to be the Finest Chewing Tobaccos in the market. Put up in all shapes and sizes, in mahogany and black wrappers. Sold by the trade generally. Send for sample to the manufacturers.

C. A. JACKSON & C., Petersburg, Va.
GEO. F. WARDLE, General Agent.
35-4 Nos. 3 and 5 South Water Street, Pa

BEATTY PIANO!

Grand Square and Upright.

From Geo. E. Letcher, firm of Wm. B. Letcher & Bro. Bankers, Fayette, Mo. "We received the piano and think it a very fine toned one out here. Waited a short time to give it a good test. If you wish a word in favor of it we will cheerfully give it."

James R. Brown, Esq., Edwardsville Ill. says: "The Beatty Piano received gives entire satisfaction." Agents wanted. Send for catalogue. Address

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS

COAL,

—AT—

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER, AGENT.

☞Satisfaction guaranteed

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive outfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

BEATTY PIANO!

Grand Square and Upright.

BEST OFFER EVER GIVEN NOW READY.

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

Daniel F. Beatty's

PIANOS & ORGANS

Caution.—The reputation I have gained and the celebrity of my organs, have induced some unprincipled parties and agents to copy my circulars, and misrepresent my instruments; against this the public are hereby cautioned. All my organs bear my trade-mark, Golden Tongue, and all my Pianos have the word PIANO underlined and also have my name [illegible] and residence, Daniel F. Beatty, Washington, N. J., without which none is genuine.

Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, N. J., U. S. A.

CHRONIC Diseases Cured. New paths marked out by the plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. Foote, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the Standard edition, or $1.50 for the Popular edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. Agents Wanted. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

C. M. PETREE,

CIGAR MANUFACTURER

WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN

Choice Brands of Tobacco and Cigars,

SMOKERS' ARTICLES, ETC.,

MARKET STREET,

Lewisburg, Pa.

AGENTS WANTED!!

FOR PARTICULARS, ADDRESS

WILSON SEWING MACHINE CO.

829 Broadway, New York City:
Chicago Ill.; New Orleans, La.;
40-4w. or San Francisco, Cal.

The Journal.

Falter & Deininger, Proprietors

B. O. Deininger, Associate Edito

Millheim, Thursday, Nov. 22.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 6—700, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles. in which the Journal has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will plea se make a note of thi

A POOR RELATION.

How Kindness is Rewarded —in Stories.

Eveleen Blake was a school teacher.

Rather a laborious and ill-paid life it was for a girl of nineteen ; but the little heroine knew she had her living to earn somehow. There wasn't an inkling of romance in her life, except what she had unconsciously absorbed out of novels in the circulating library. Her two sisters were both married—Mrs. Simon Sykes and Mrs. John Smith—and each of them looked out industriously for Number one.

"Eveleen has had an education," said Mrs. Sykes. "Let her take care of herself. Of course one wants to be sisterly, and all that sort of thing, but when dear Simon married me, he did not intend to marry the whole family."

"Of course not," said Mrs. Smith. "She can't expect us to support her."

Eveleen was mending a pair of gloves one October afternoon, by the window, when Mrs. Simon Sykes walked in with a great rustling and smell of patchouli. Mrs. Simon Sykes—nee Blake—was tall, large and rosy. Eveleen was on the *petite* scale, with large, limpid gray eyes, very little color, and straight brown hair, which shone like satin, in the level rays of the setting sun.

"Dear me," said Mrs. Sykes, "how good that teapot smells, and I'm tired out with my walk."

"Would you like a cup of tea," said Eveleen.

"Well, I dont mind," said Mrs. Sykes, unpinning her shawl, "that is, if you've a bun or buscuit or something to nibble with it. Tea, alone, gives me the heartburn."

So Eveleen went industriously to work and brewed a cup of tea, and brought out a plate of rusks, which were to have made her own frugal evening meal.

"But I can eat a buscuit or two," thought self-denying little Eveleen, as she watched the rusks disappear before Mrs. Simon Sykes' appetite.

"I've had such a turn," said Mrs. Sykes as she held out her cup for a second replenishing.

"A turn?" said Eveleen inquiringly.

"Yes," nodded Mrs. Sykes; "a visit from a poor relation. I dare say she will be here next, but I advise you to send her about her business, as I did?"

"Who is it," asked Eveleen, in surprise.

"It's Mary Ann Blake. Wants something to do. Expects me to take her in, and give her a home until she can obtain a situation."

"There's the little hall bed-room that you don't use," hinted Eveleen, who had a sort of instinctive sympathy for the houseless and homeless.

"I want that for Mr. Sykes' relatives when they come to town." said Mrs. Sykes. "He's got a single brother with property, and a married sister, with no children, who is very well off indeed; and if I don't want it, I don't propose to open a free asylum for every old maid that comes along."

"But what will she do?"

"Do! Why, do as other folks do, I suppose. Go to a lodging-house. There's plenty of them, I'm sure."

"But if she hasen't got any money?"

"Then she has no business here," said autocratic Mrs. Sykes. "Why didn't she stay where her friends could take care of her?"

"Perhaps she hasn't any friends."

"Then she certainly must be an undeserving character," said Mrs. Sykes, shaking the crumbs down upon Eveleen's neatly swept carpet. "Oh, here's Selina Smith, as true as the world."

Mrs. John Smith came fluttering in—a thin, sharp-featured little woman, with snapping black eyes, and a new hat, all a-quiver with artificial asters.

"Oh," said Mrs. Smith, "you're here, are you Debby? How do, Eveleen? Well, since you're taking tea, I'll have a cup. Heard the news?" as she sat herself down.

"About Mary Anne Blake? Yes of course," answered Mrs. Sykes, with a toss of the head. "She's been to see us; but I sent her about her busines."

"Well, she certainly can't expect us to provide for her," said Mrs. Smith, beginning to crumble up the reserve of biscuits that Eveleen had brought out with a sing. "Smith's salary ain't large, and I've a good-sized family of my own. I told her pretty plainly that as far as I am concerned, she needn't expect anything. I do hate these genteel beggars! And if she should come here, Eveleen, I hope you will give her the cold shoulder. Hush! there's a knock now. If it should be her!"

"It's a good thing we're here to advise her," said Mrs. Sykes as Eveleen went to the door. "Eveleen is so unsuspecting! Anybody could impose upon her."

"Yes, to be sure," said Mrs. Smith complacently. "And—but dear me, it *is* Mary Anne!"

Both sisters nodded frigidly at the approach of a tall, nervous-looking female, in poor black, followed by Eveleen, who drew out the softest easy-chair for her accommodation, and gently untied her whispy bonnet-strings.

"Do sit down," said Eveleen; "I am sure you are tired. Let me give you a cup of tea at once."

"Yes," said Mary Anne Blake, looking apprehensively from Mrs. Simon Sykes to Mrs. John Smith, "I am tired. I've been walking a good way."

"I hope you got a situation," said Mrs. Smith icily.

But Mary Anne shook her head.

"It was very foolish of you coming here at all, wasting your money on an expensive journey," said Mrs. Sykes. "Why couldn't you go to Aunt Pamela?"

Now Aunt Pamela was the rich old aunt who so systematically ignored her nieces and kept her money in bonds, instead of investing it in Mr. Sykes wholesale grocery, or Mr. Smith's insurance company.

"I did," said Mary Anne dejectedly, "but she declined to assist me."

"Stingy old harridan!" said Mrs. Sykes, with energy.

"She has a right to do as she pleases with her own, I suppose," said Eveleen, who was making some fresh tea for the pale guest.

"No she hasn't," said Mrs. Smith. "People get so miserly."

"Sykes thinks we might some day clap her into a lunatic asylum, and put the money into the hands of trustees, for the use of her relatives," said Mrs. Sykes.

"I don't know about that," said Mary Anne Blake. "I only know that she wouldn't give me anything. And I do not know what to do. You are my cousins. Perhaps.—"

"Oh, indeed, we can't do anything for you," said Mrs. Sykes, becoming more frigid in her demeanor, while Mrs. Smith drew herself up and set her thin lips together in a thread of carmine. "Better get back as fast as you can," added Mrs. Sykes.

"By all means," said Mrs. Smith, with a toss of the artificial asters, "And do tell that old lady that she is a deal better able to provide for you than we are."

"No," said Eveleen gently. "Cousin Mary Anne shall stay with me. There's plenty of room on my little iron bedstead for two, and I can go out with her, looking for a situation, after school hours."

"Eveleen you're crazy!" said Mrs. Simon Sykes, uplifting both her hands.

"You're a fool!" politely added Mrs. John Smith.

But the stranger's lips quivered.

"God bless you child!" said she, rising up and putting aside the veil of worn lace that dropped on her face. "And now, girls, I might as well tell you that I am your Aunt Pamela."

"You? Aunt Pamela?" shrieked Mrs. Sykes.

"Yes, I."

"But—you are rich!"

"People say so."

"Then," gasped Mrs. Smith, "Why do you come here in the guize of a beggar?"

"To try the hearts and natures of my three nieces," said Aunt Pamela, dryly. "Deborah calls me an old harridan; Selina refuses to help me by so much as a penny; but little Eveleen is willing to share her scanty all with me, What money the old woman has to leave, shall be Eveleen Blake's."

Mrs. Simon Sykes and Mrs. John Smith looked at each other in dismay, but it was too late to apologize now. And little Eveleen was a heiress, after all.

A very sweet story of love comes from Cincinnati, whence very few sweet things ever come, and probably we never should have had this enchanting tale had not the hero and the heroine been imported for the occasion from Kentucky, a state which is abandoned to the raising of heroes and Democratic majorities and heroines and superior whisky. Professor Pie has taught school across the river from Cincinnati for many years, and devoted his evenings and Saturday and Sundays, and much other time to Huldah, who was a school-marm, and this pleasant thing went on till the Professor was fifty and Huldah was forty-five. After ten or eleven years, Huldah's folks, beginning to think they were going to altogether too much expense for fire-wood and coal oil and extra dinners for the Professor, and feeling that there never would be any wedding after all began to tell naughty stories about the Professor. This made Huldah cry and love him the more, and the strategy failing he was forbidden the house. Then he climbed in the parlor windows, and the boys pounded him with fence-boards as he went through. And then they fired blank cartridges at him in the still darkness of the night, and finally loaded their guns with beans and afterward with bird-shot, The Professor endured this exciting amusement a few weeks and then he got mad, stole Huldah out of the house, ran away with her to Cincinnati and they were marrid! Young Kentucky strategy had succeeded with the invaluable aid of fence-boards and shotguns in bringing a prolonged and weary courtship to a happy termination. The professor was forgiven and invited back with his bride. The affair was a little novel and sensational, even for Kentucky, but in spite of its pronounced success it would hardly be desirable perhaps for every lady with a hesitating lover to start a lot of untamed nephews on the warpath with shotguns and fence-boards.

A singular case of mental aberration has befallen the son of a respectable citizen of Nittany valley, some six miles from this place. The boy, whose age is about 18, one evening a few weeks ago, came running from the barn to the house, seemingly in great alarm, and announced that there was something wrong about the horses. Upon which members of the family went out and found the horses, four head, harnessed and tied at different places in the barnyard. The father of the boy took this as a trick of some one and no further attention was given. A short time after this the boy again raised an alarm about something not being all right at the stable, and next morning it was found that one of the horses had been harnessed and was hitched in a one-horse sled and had stood thus all night. This circumstance naturally caused an uneasy feeling in the farmer. Upon another occasion when fodder was being hauled in, the boy was appointed to watch at the barn, so no one might appear during their absence and molest any of the property; soon thereafter wheat and cloverseed were found mixed upon the threshing floor, and some grain spilled on a pile outside the barn, The boy seemed alarmed and his explanation was that he had noticed some one about the granery who did the mischief. Upon another occasion the boy hastened in great alarm to the threshing floor, where his father and hireling were at work and announced that the barn had been fired; and going to the fodder-gang discovered flames just kindled, but yet within their control to quench. Then again a quantity of butter, cream and other provisions were missed from the cellar one morning; also damage done different articles around the premises. These incidents deeply alarmed the father of the boy, and he proceeded to a friendly neighbor and related the strange occurrences, and inquired of his friend whether he knew of a single enemy he had who could be guilty of the above acts. His friend informed him that he had no enemies there, but that he now found it his duty to tell him that he had for a time observed something strange about his son, and the undoubtedly was the author of the mischief. Investigation afterwards proved this supposition to be correct.

Last week two of our physicians, Drs. Neff and Jacobs, were called to see the unfortunate boy, and their examination of him showed that his mind at intervals was not right. The boy on being questioned by the physicians as to his reason for his queer proceedings, in a rational manner gave them as follows: The horses he harnessed up intending to take them away; two of them he intended to leave at Pleasant Gap, these his father would be apt to find there and return home with them and thus give him (the boy) time to preceed to Centre Hall with the remaining two and sell them, as they had more horses than were needed.

Relative to the horse that stood hitched all night in the sled, he said he intended to take grain to Bellefonte and sell it for what money he could get, and then leave, and that he did not wish to hitch in a wagon, as that would have required two horses, which was too much trouble; and about the fire in the barn, he said he only wanted to see what they would think and say about it, if it was burned.

As to the provision that disappeared from the cellar, the boy said he did not use any butter nor cream and that the things were of no use anyway, and hence, he fed them to the pigs. He further said he knew these things were not right, but that he could not help it.

The boy, we are informed, will be taken to the asylum.

KOCH & STROUSE'S

Philadelphia Clothing Hall,

Market Street Lewisburg, Pa.

Is the Head Quarters for

Ready Made Clothing.

A larger stock can be found in our store than in any other in Union county, and our prices are from

15 to 40 per cent lower

than those of other stores. Any person in need of clothing will save from a day's to a week's wages by calling at the

PHILADELPHIA CLOTHING HALL,

opposite Lewisburg National Bank,

LEWISBURG, PA.

BEATTY PIANO, ORGAN best, Look! startling! See! Organs 12 stops $55. Pianos only $130. cost $650. Cir Free. Daniel F. Beatty, Washington N. J. 0-4w

---

1823. SEND FOR 1878.

THE **New York Observer,**

The Best Religious and Secular Family Newspaper. $3.15 a Year, post-paid. Established 1823. 37 Park Row, New York. SAMPLES FREE

BUSH HOUSE,

BELLEFONTE, PA.

F. D. M'CULLOM,

Late Chief Clerk of the Robinson House, Pittsburg, Penna.

Proprietor.

Only First Class Hotel in the City.

Charges moderate.

BELLEFONTE BREWERY,

LEWIS HAAS,

Proprietor.

Bellefonte, 25-1 Pa.

DAN. F. BEATTY'

Parlor Organs.

These remarkable instruments possess capacitie for musical effects and expression never efore attained, adapted for Amateur and Professional, and an ornament in any parlo

EXEL IN QUALITY OF TONE, THOROUG WORKMANSHIP, ELEGANT DESIGN AND FINISH

and Wonderful Variety of their Combination Solo Stops.

Beautiful new Centennial Styles now ready. Address,

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey, U. S. A.

TREMENDOUS FALL

Prices of Boots, Shoes, Gaiters, Slippers and Rubbers.

Look at the following figures at

JACOB KAMP'S SHOE STORE

LOCK HAVEN, PA.

Men's Boots, only	$1.75
Men's Boots, very best, only	$3.50
Mens' Carpet Slippers, only	50
Mens' Best Rubber Over Shoes,	67
Womens' Foxed Gaiters, only	$1.25
Womens' very 9 ... hoes, only	$1.0?
Womens' best Rubber Over Shoes	4.
Children's " " " "	34
Boys', Youths' and Childrens' Boots and Shoes, very low.	
Childrens' Goat Button Shoes Nos. 4 to 7, with heels, only	75
Mens Calf Top Sole Boots, only	$3.00
Womens' Kid Button Shoes, only	$2.00
Women's Grained Button Shoes,	$1.85

These prices are almost what the stock in these goods is worth, without the making. I buy my goods only from large manufacturers and for cash. This is why I can sell so very low. *BOOTS, SHOES AND RUBBERS at WHOLESALE.*

Give me a Call.

JACOB KAMP

The Boot and Shoe Man of Lock Haven.

BEATTY'S CELEBRATED GOLDEN TONGUE,

Parlor Organs.

Messrs. Geo. P. Rowel & Co., (N. Y.) Newspaper Reporter, says:

"Daniel F. Beatty, the organ builder, of Washington, N. J., presses forward with greatest vigor."

From Wm. Peol, Niagara Falls, N. Y.

"Several months use of the elegent Parlor rgan you sent me satisfies me that it is one of the best made. t has a rich tone; its various tones are most pleasant. most heartily recommend your orggns for parlor school, church or other use."

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days. rgan warranted for five years. Send for extended list of testimonials before buying a parlor rgan. Address.

DNIE F. BEATTY,

Washing New Jersey, U. S

SPRING ILLS and BELLEFONTE

THOMAS A. HICKS & BRO.

Large and complete stock of Hardware, in all Branches.

STOVES! STOVES!

We have the only Reversible, Top Plate Cooking Stoves in the Market.

At Spring Mills

we have the Largest Stock of Cook Stoves ever seen in Pennsvalley.

Come and see our

KEYSTONE COOK STOVE.

It is the Handsomest in the World.

OUR PRICES DEFY COMPETITION.

J. W. CORNELIUS

ARTIST AND PHOTOGRAPHER,

MARKET STREET,

Lewisburg, Penna.

PHOTOGRAPHES

of all styles and sizes finished in the highest style known to the art.

Life Size Portraits

And Pictures painted

in Oil Water Color, India Ink,

A Speciality.

Particular attention given to copying old and faded pictures of deceased friends, colored if desired, in any of the above colors.

Great pains taken to insure to customers the best quality of work. I respectfully announce that I introduce all the NEW STYLES F PICTURES as soon as any one and am prepared to produce any piece of work in the most approved fashion. The public is cordially invited to call at my rooms and examine my work whether they desire pictures or not. A liberal deduction on large orders. The largest and best selected stock of **Frames** in town always on hand. The greatest pains taken to insure satisfaction to my customers. Don't forget the place: South Side of Market Street,

LEWISBURG, PA.

BEATTY PIANO! GRAND SQUARE AND UPRIGHT. Agents wanted everywhere. Address, DANIEL F. BEATTY Washington, New Jersey, U. S. A.

Geo. L. Potter Jno Kurtz

GEO. L. POTTER & CO.,

General Insurance Agency.

BELLEFONTE, PA.,

Strongest Agency in the County. Policies issued on the Stock and Mutual Plan. 18x.

BEATTY Piano & Organs Best in Use.

DANIEL F. BEATTY

Washington, New Jersey, U. S. A.

IVINS' PATENT HAIR CRIMPERS.

Adopted by all the queens of fashion. Send for circular. E. IVINS, No. 2903 North Fifth St., Philadelphia, Pa.

BEATTY PARLOR ORGANS

ESTABLISHED IN 1856.

Any first-class SIGN PAINTER AND LETTERER can learn something to his advantage by addresting the manufacturer

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey, U. S. A

HARDWARE

JAMES HARRIS & CO.,

Dealers in Hardware,

No. 5. Brockerhoff Row,

BELLEFONTE, PA.

OLDEST HARDWARE STORE IN CENTRE CO.

Complete line of Hardware of all Kinds at the

LOWEST PRICES.

The Celebrated Barley Sheaf Cook Stove & Anchor Heater

CALL AND SEE.

HARDWARE HARDWARE HARDWARE

Glad Tiding to All!

JOHN B FORD

HAS OPENED A TAILORSHOP IN

Main Street, Millheim Penna.

Where he is now ready to satisfy all those who will give him their trade in city style. He is a first-class Cutter and Fitter and as a workman can not be surpassed. With close attention to Business, he hopes to receive the Patronage of this community and the country generally.

All orders promptly filled and all work guaranteed.

30-6m JOHN B. FOR

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE,

STOVEPIPE & TRIMMINGS

SPOUTING and FRUIT CANS.

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of Tinware, Stove-fixtures, Fruit cans, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY!

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public's patronage is respectfully solicited. Shop, second floor of Foote's Store, Millheim, Penna.

Beatty's Parlor

ORGANS.

ELEGANT STYLES, with Valuable Improvements. New and Beautiful Solo Stops. OVER ONE THOUSAND Organists and Musicians endorse these organs and recommend them as STRICTLY FIRST CLASS in tone, Mechanism and durability. Warranted for six years.

Most Elegant and Latest Improved.

Have been awarded the HIGHEST PREMIUM in competition with others for

Simplicity, Durability, PROMPTNESS,

AND PIANO LIKE ACTION

PURE, SWEET, and EVEN BALANCED TONE, ORCHESTRA EFFECTS and INSTANTANOUS ACCESS WHICH MAY BE HAD TO THE REEDS.

Send for Price List. Address,

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey, U. S. A

CRISTADORO'S

HAIR DYE.

Cristadoro's Hair Dye is the SAFEST and EST; it acts instantaneously, producing he most natural shades of Black or Brown; does NOT STAIN the SKIN, and is easily applied. It is a standard preparation, and a favorite upon every well appointed Toilet for Lady or Gentleman. Sold by Druggists.

J. CRISTADORO,

P. O. Box, 1533. New York.

BEATTY PIANO! BEST IN USE

Grand Square and Upright.

DANI F. BEATTY.

Washington, New Jersey, U. S. A.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE,

Millheim, Penn'a

18x1y.

CAMERON HOUSE,

LEWISBURG, PENNA.

G. S. BURR,

Proprietor.

First Class in all respects and Centrally Located.

We Will man one and one-half dozen of the most beautiful new Chromos, in French oil color, ever seen for $1.00. They are mounted in 8 x 10 black enameld and gold mats oval opening and outsells anything now before the public. Satisfaction guaranteed. Two samples for 25 cents, or six for 5 cent. Send 10 cents for grand illustrated catalogue with chromo of Moonlight on the Rhine, or 20 cents for two Landscape and Calla Lilies on back ground. J. A. LATHAM & CO. 419 Washington St. Boston Mass. Headquarters for Chromos, engrav ing Art Warks. **A FORTUNE.**

J. ZELER & SON,

No. 6. Brockerhoff Row,

BELLEFONTE, PA

DEALERS IN

Medicines, Toilet Articles, Drugs, &c.

A Full Stock of Goods of Superior Quality always on Hand. CHAMOIS SKINS for 10 cents and upwards. CARRIAGE PONGES, 15 cents and upwards. A share of the public patronage respectfully solicited.

Late Immense Discoveries by STANLEY and others are *just added* to the only *complete*

Life and Labors of Livingstone.

This veteran explorer ranks among the most heroic figures of the century, and this book is one of the most attractive, fascinating, richly illustrated and instructive volumes ever issued. Being the only entire and authentic life, the millions are eager for it and wide-awake agents are wanted quickly For proof and terms address HUBBARD BRS, Publishers, ... Phila.

BEATTY'S Parlor Organs Est'd. in 1856.

Believing it to be BY FAR the best Parlor and Orchestral Organ manufactured, we challenge any manufacturer to equal them. The celebrated Golden Tongue Reeds in this organ in conjunction with the Perfected Reed Boards produce sweet, pure and powerful tones. Superb cases of new and elegant designs Ministers, teachers, churches schools, lodges, etc., should send for price list and discounts.

Dealers will find it to their advantage to examine this instrument. t has improvements found in no other. Correspondence solicited.

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days Organ warranted for six years. Agents discount given everywhere have no agent Agents wanted. Address,

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey,

ESTABLISHED 1846.

USE HARRISON'S

WRITING INKS

AND MUCILAGE.

The best in the Market.

Jet Black School Ink A Speciality.

FOR SALE BY ALL LEADING STATIONERS AND

HARRISON INK CO.

9 Murray St., N. Y.

WANTED!

We wish an agent male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs, LONDON & NEW YORK CHINA TEA CO., P. O. Box 574. No. 20 Church St, New York. 39-1y

---

THE MOST POPULAR,

Because the most resonable store in Bellefonte is that of

S. & A. LOEB.

We deal in all kinds of General Merchandise and have just received an

IMMENSE

STOCK

which is now being old at

Remarkably Low Prices

Dry Goods, Clothing,

Boots & Shoes,

Groceries, Carpets.

$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

It is so simple in construction and runs so easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle*, our *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested*.

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,

Western Branch Office, 331 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

WATCHES!! JEWELRY!!

ROMAINE GOLD, so extensively worn in Paris, was first discovered in 1870, by the celebrated French chemist, Mons. D. Be Lante, who manufactured it into jewelry, and for five years sold it to the leading jewelers of Paris for *SOLID GOLD*. In 1875, when his secret became known, ten of the manufacturing jewelers established a stock company, with a capital of $10,000,000 for the purpose of manufacturing *ROMAINE GOLD JEWELRY AND WATCHES*. With this immense capital, and the aid of improved machinery they are enabled to produce all the latest patterns of jewelry at less than one-tenth of Solid Gold, and of a quality and color which makes it impossible even for experts to detect it from the genuine.

We have secured the exclusive agency of the United States and Canada, for the sale of all goods manufactured from this metal, and in order to introduce them in the most speedy manner, have put up assorted sample lots as given below, which we will sell at *one-tenth the retail value until January 1st, 1878.* Read the list.

50-CENT LOT.

One Gent's Watch hain retail price	1.00
One pair Engraved Sleeve Buttons re. pr.	75
One Stone Set Scarf Pin	75
One set (3) Spiral Shirt Studs, " "	75
One improved shirr Collar Button, " "	55
One heavy plain Wedding Ring, "	1 25
Total	$5 00

For 5 cents we will send above six articles postpaid.

$1.00 LOT.

One pair Sleeve Buttons, stone setting.
One set (3) Spiral Shirt Studs.
One heavy band Engagement Ring.
One set (2) Engraved Bracelets.
One Ladies' Long Guard or Neck Chain.
One Engraved Miniatur Locket for the above.
One Gent's Heavy Link Watch Chain.
One Lake George Diamond Stud.

$2.00 LOT.

One Lad'es' Neck Chain and Charm.
One Ladies' Heavy Guard Chain for Watch.
One set Pin and Ear Rings, Amethyst.
One extra fine Miniature Locket.
One Cameo Seal Ring.
One very heavy Wedding or Engagement ring
One Gent's heavy Watch Chain with Charm.
One pair Pearl Inlaid Sleeve Buttons.
One Lake George Cluster Pin.
One pair (2) heavy band Bracelets.

$3.00 LOT.

One Ladies' Opera Guard Chain.
One Ladies Neck Chain and Cross.
One Beautiful Locket, (engraved).
One pair Band Bracelets.
One Gent's Twist Link Vest Chain & Charm.
One pair Onyx Sleeve Buttons.
One set (3) Onyx Shirt Studs.
One new improved Collar Button.
One extra cut Cameo Seal Ring.
One Arizona Solitaire Stud.
One set Amethyst or Topaz Pin & Ear Drops
One Ladies' Chemise Button.
One Plain Ring, stamped 18 K.

$5.00 LOT.

One Ladies' Opera Chain, with slide and tassel, (retail price $5.00)
One Gent's heavy Watch Chain, with Curb charm, (retail price, $5.00.)
One Ladies' heavy long Neck Chain.
One elegant Chased Miniature Locket for ab.
One set Cameo Medalion Pin and Ear Drops.
One pair (2) heavy Chased Band Bracelets.
One Gent's Solitaire Diamond Stud.
One Gent's Cluster Diamond Pin.
One pair Amethyst or Onyx Sleeve Button
One set (3) Studs to match the above.
One elegant heavy set Cameo Seal Ring.
One Massive Band or Wedding Ring.
One new "patent" Collar Button.
One Ladies' Chemise Button.
One Amethyst or Topaz Ring, (extra finish.

The retail price of the articles in each sample lot amounts to exactly ten times the price we ask for the lot; for example our $1.00 lot retails for $1.00; our $5.00 lot for $5.00.

SOILD ROMAINE GOLD HUNTING-CASE WATCH FREE.

To any one sending us an order for the above lots by express to the amount of $15 00 we will send *FREE* one Solid Romaine Gold Hunting-Case Watch Gents' or Ladies' size warranted to keep perfect time and look equally as well as a $1. gold watch. By mail postpaid, $15.50. This is our BEST OFFER to *AGENTS*, and is worth a trial, as the watch alone will sell or trade readily for from $2.00 to $5. Gents' or Ladies' Watch alone, $7 or $6 with a Heavy Gent's Gold Pattern Vest Chain and Charm, or Ladies' Opera Chain with slide and tassel.

REMEMBER.—This offer only holds good until Jan. 1st, 1878. After that time we shall sell only to Jobbers and Wholesale dealers, and any one wishing our goods will then have to pay full retail prices

Romaine Gold is the best, and, in fact, the only imitation of genuine gold made, being the same in weight, color and finish, and all our goods are made in the latest gold patterns. Will guarantee satisfaction in every instance, or refund money.

Send money by P. O., Money Order, or Registered letter, AT OUR RISK. No goods sent C. O. D. unless at least $5. accompanies the order. Address plainly,

W. F. EVANS, & CO. Sole Agt's for U. S., and Canada,

93 & 97 South Clark Street, Chicago, Ill.